

achau

JOURNAL



Magazin und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Achau

Ausgabe 02 2024



KINDERSPIELPLATZ

Seite 4-5

WIR SUCHEN HISTORISCHE AUFZEICHNUNGEN
UND FOTOS VON ACHAU

Seite 38

Aktuelles aus der Gemeindestube

Liebe Achauerinnen und Achauer, sehr gerne möchte ich - wie in jeder Ausgabe - über die wichtigsten aktuellen Aktivitäten berichten.

Kinderspielplatz

Der neue Kinderspielplatz wurde zwischenzeitlich fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Hübsch, vollständig und attraktiv ist er geworden, so wurde mir berichtet. Genau das wollten wir erreichen. Sollte Ihnen doch noch etwas auffallen das wir vergessen haben, freuen wir uns auf Ihren Verbesserungsvorschlag.

Kindergarten - es geht hurtig voran.

Bald sind die Fundamentierungsarbeiten erledigt. Wir sind absolut im Zeitplan. Bereits jetzt lassen sich die neuen Umrisse in der Natur erkennen. Im Juli werden die Wandelemente geliefert. Dafür werden wir die Hennersdorferstraße für ein paar Tage sperren müssen. Wir ersuchen bereits jetzt alle Betroffenen um Verständnis. Wie bereits früher bekannt gegeben, soll die Erweiterung des Kindergartens bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Erneuerbare Energien

Bereits in der letzten Ausgabe wurde berichtet, dass Achau im Vorjahr Bezirksmeister bei PV-Anlagen im Jahr 2023 wurde, dies vor allem aufgrund der vielen neu errichteten privaten PV-Anlagen. Als Gemeinde setzen wir unsere Strategie des nachhaltigen Ausbaus von erneuerbaren Energien fort. Vieles haben wir bereits umgesetzt, einiges folgt:

Sonnenkraftwerk Achau

Das Sonnenkraftwerk Achau ist abgeschlossen und die Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Gemeindeamt (29 kWp) und Feuerwehr (118 kWp) sind bereits installiert. Einige wenige Paneele können im Rahmen des Bürgerbeteiligungsmodells noch erworben werden, für nähere Details besuchen Sie „sonnenkraftwerk-gemeinde.at“.

Freiflächen-PV-Anlage

Unsere Gemeinde verfügt über eine Eignungszone für eine „Freiflächen-PV-Anlage“ im Ausmaß von 10 ha. Für eine Umsetzung einer solchen Anlage ist eine Widmung der Eignungszone erforderlich und die gleichzeitige Erstellung eines Raumordnungsvertrages sinnvoll.

Zur Erarbeitung des Raumordnungsvertrages habe ich als Bürgermeister alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen aktiv in die Verhandlung eingebunden. Ein Entwurf des Raumordnungsvertrages liegt nun vor. Die Unterlagen für die Widmung sind fertiggestellt und wurden ab 19. Juni am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Im Sommer ist eine Präsentation des Vorhabens für interessierte Bürger geplant.

Termin 25. Juli, 18:00 Uhr, Gemeindesaal

Selbstverständlich sprechen wir über eine Agro-PV-Anlage, exakt: „Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv)“ mit dem Zusatz „Anlage

mit Ökologiekonzept“ (Gpv-ÖK).

Das bedeutet, dass zusätzlich zur Energieproduktion weiterhin 80% der Fläche für landwirtschaftliche Zwecke und weitere 18% für Biodiversität genutzt werden.

PV-Anlage auf der Kläranlage

Für die ergänzende PV-Ausstattung der Kläranlage mit weiteren 87kWp haben wir einen Dienstleistungsvertrag mit Wien Energie abgeschlossen. In diesem ist geregelt, dass die Errichtung der PV-Anlage für die Gemeinde kostenfrei erfolgt und die Gemeinde sich verpflichtet diesen Strom zu einem Fixtarif abzunehmen.

Aufgrund der Abnehmerrestriktionen bei den Stromnetzen müsste die Anlage redimensioniert werden.

Umspannwerk

Bald werden Restriktionen bei der Stromeinspeisung der Vergangenheit angehören. Der Startschuss für die Errichtung des Umspannwerkes in Achau ist gefallen.

Nach einer Vielzahl von Gesprächen, beginnen die Wiener Netze mit Hochdruck mit der Umsetzung. Geht alles nach Plan, soll das Umspannwerk mit Ende 2026 in Produktion gehen. Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass wir künftig von diesem Umspannwerk versorgt werden und damit auch eine ausreichende Stromabnahme für lokale Energieproduktion möglich sein wird.

Es ist jedoch kein Geheimnis, dass der Hauptgrund für die Errichtung des Umspannwerkes ein sehr großer Stromkunde ist, dessen neuer Standort etwa zum gleichen Zeitpunkt in Betrieb gehen soll.

Windenergie

Auch für die mögliche Errichtung von Windrädern verfügt Achau über eine vorhandene Zonierung. Innerhalb der zonierten Fläche könnten bis zu fünf Windräder Platz finden. Ein solcher Windpark könnte Strom für ca. 20.000 Haushalte produzieren. Aktuell laufen erste Sondierungsgespräche mit Grundstückseigentümern, es gab eine Präsentation für den Gemeinderat, erste Natur- und Landschaftsschutzanalysen wurden angestoßen. Ob es zu einer Umsetzung kommt ist derzeit noch offen, selbst unter positiven Annahmen wäre frühestens 2027 mit einer Umsetzung zu rechnen. Auf Betreiben des Umweltgemeinderates haben wir im Gemeinderat eine Stellungnahme abgegeben um einen erweiterten Bereich rund um die „Had“ aus der Zonierung auszuschließen.

Internetausbau – Wo bleibst du?

Verschiedene Gründe auf Betreiberseite und im Genehmigungsverfahren haben dazu geführt, dass der Internetausbau in Achau nicht wie initial geplant gestartet werden konnte. Nun sind die wesentlichsten Hindernisse aus dem Weg geräumt. In den nächsten Tagen startet die Fundamentierung der zentralen Verteilerstation (Nähe Friedhof), der Durchstich zum Hohlweg und anschließend die Verbindung zum Bahnhof. Die technische Planung ist soweit abgeschlossen, an der zeitlichen Planung wird noch gearbeitet.



Sommer, Sonne, Ferien,

nach einem regenreichen Frühling erwarten wir jetzt einen heißen Sommer und die Ferien stehen vor der Tür. Die erste Hälfte eines sehr ereignisreichen Jahres ist bereits wieder vorbei, auch in der zweiten Hälfte haben wir noch einiges vor.

Liebe Achauerinnen und Achauer, liebe Mitbürger:innen, genießen Sie den Sommer und die Ferien und erholen Sie sich. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Journals

... und besuchen Sie den neuen Spielplatz. Er ist großartig geworden.

Herzlichst Ihr,
Hannes Würstl



Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Achau, Hauptstraße 23, 2481 Achau. Tel. 02236/715 83, Fax. 02236/715 83-33. **Herausgeber:** Gemeinde Achau, **Fotos:** mBs event-consulting e.U., Fotolia, Pixello, Pixabay, Freepik. **Druck Wograndl.** **Grundlegende Richtung des Druckwerkes:** Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung sowie über die Geschehnisse in der Gemeinde Achau durch die informationsgebenden Gemeindeinstitutionen. Für deren Textinhalte ist ausschließlich der Urheber der Texte sowie der Textgeber verantwortlich. Der Medieninhaber sowie der Herausgeber übernimmt keine Haftung (sofern nicht selbst verantwortlich) über die Rechtmäßigkeit der zu Verfügung gestellten und gestalteten Inhalte, sowie deren korrekter Schreibweise. Irrtümer vorbehalten.

Ein neuer Spielplatz im Ort

Das Projekt „neuer Spielplatz am Schulweg“ stellte für uns am Beginn eine Konsequenz und Begleitmaßnahme durch die Erweiterung unseres Kindergartens dar. „Begleitmaßnahme!“ wie sich das schon anhört. Wie gesagt, das war die Sichtweise und der Blick am Beginn des Projekts. Nach kurzer Zeit entwickelte sich die Planung und Umsetzung des neuen Spielplatzes zu einem großen, wichtigen, vor allem spannenden und Herzensprojekt für alle die daran mitgearbeitet haben.

Der erste und wichtigste Schritt bestand in der Wahl des Standortes. Die Gemeinde verfügt leider über wenige zur Verfügung stehende und geeignete Flächen im Ortsgebiet. Dank der großartigen Unterstützung und Kooperationsbereitschaft der Agrargenossenschaft konnte ein geeigneter Standort direkt hinter unserer Volksschule gefunden werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Agrargenossenschaft, die der Gemeinde 1.500 m² Grund langfristig verpachtet.

Nach diesem ersten wichtigen Schritt, konnte nun mit der Planung gestartet werden. Und wer sind denn die Experten, wenn es um einen Spielplatz geht? Natürlich unsere Kinder. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Achau wurden Ideen gesammelt und Spielgeräte ausgewählt. Von einem Planungsbüro für Spiel- und Sportflächen wurden diese Ideen in einem Plan umgesetzt und der Grundstein gelegt.

Neben der Entscheidung für die Spielgeräten an sich, gab es noch viele weitere Dinge zu planen und organisieren. Der Spielplatz wurde eingezäunt, die Wasserversorgung wurde hergestellt, ein Gehweg errichtet, Bäume gepflanzt, ein Stromanschluss geschaffen, ein WC-Container angekauft, uvm. Die Mitarbeiter unseres Bauamts müssen an dieser Stelle erwähnt werden. Sie haben die vielen Kleinigkeiten koordiniert, organisiert, Angebote eingeholt und auch für sie wurde dieses Projekt zu einer

Herzensangelegenheit. Nicht zu vergessen sind unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofs. Ohne sie wäre das Projekt nicht in dieser kurzen Zeit umzusetzen gewesen. Der erforderliche Fallschutz wurde eingebracht, es wurden Bäume umgepflanzt, Steine gesetzt und vieles mehr. Ganz besonders freut uns die gute Zusammenarbeit in diesem Projekt zwischen Bauamt und Wirtschaftshof. Es ist eine Freude das zu sehen.

Mit dem Fortschritt der Baustelle, wurde die Bauaufsicht durch unsere Volksschüler immer akribischer. Bei jedem Besuch des neuen Spielplatzes haben unsere Volksschulkinder sehr wichtige Fragen gestellt und Hinweise gegeben. „Haben wir von der Volksschule einen direkten Zugang zum Spielplatz?“, „Gibt es einen Trinkbrunnen?“, „Habt ihr auf die Reckstange eh nicht vergessen?“, „Kann ich mein Handy am Spielplatz aufladen?“ und vieles mehr. Alle diese Fragen können wir mit „ja“ beantworten. Vielen Dank für eure aufmerksamen Beobachtungen und Hinweise. Die Zusammenarbeit hat wirklich Spaß gemacht.

Die Umsetzung des Spielplatzes war augenscheinlich im Mai schon weit vorangeschritten und immer wieder wurden wir gefragt, wann der Spielplatz endlich eröffnet wird. Auch wenn die Spielgeräte schon standen, gab es noch viel zu tun. Der TÜV musste die Spielgeräte abnehmen, der Rollrasen wurde gelegt und musste anwachsen, der Gehsteig wurde hergestellt, Fahrradständer montiert, der WC-Wagen geliefert. Viele kleine Dinge, die den Spielplatz abrunden und wichtig sind um sich rundum wohl zu fühlen. Ganz zuletzt wurden noch ein paar Sträucher zum Naschen gesetzt. Vielleicht bleibt ja noch Gelegenheit den einen oder anderen Bereich entlang des Zaunes im nächsten Jahr mit Ribisel, Himbeeren oder anderen Sträuchern zu ergänzen.

Am 07. Juni war es dann auch endlich so

weit und der Spielplatz konnte nun offiziell benutzt werden. Wie ein Lauffeuer breitete sich die Nachricht dann auch aus und es war eine Freude zu sehen, dass bereits am ersten Tag der Spielplatz so intensiv genutzt wurde.

Für alle, die unseren Spielplatz noch nicht besucht haben. Kommt vorbei und überzeugt euch doch selbst von den unterschiedlichen Spielgeräten und tollen Möglichkeiten.

Ihr findet:

- ein Bodentrampolin
- einen Wasserbereich
- einen Sandbereich
- eine Nestschaukel
- eine Kleinkindschaukel
- einen Kletterturm
- ein Spielhaus für die Jüngsten
- eine Seilrutsche
- Balancierelemente
- Reckstange
- Sitzmöglichkeiten

Und ganz bestimmt ein paar nette Freunde zum gemeinsamen Spielen.

Abschließend möchten wir unseren besonderen Dank an unsere Sponsoren aussprechen. Wir waren überwältigt, welchen großen Anklang unser Projekt gefunden hat. Viele ortsansässige Unternehmen und langjährige Partner der Gemeinde Achau haben sich am Spielplatz beteiligt.

Wir können einfach nur DANKE sagen.

... und übrigens:

Alle Spielgeräte und andere Dinge, die noch nutzbar waren haben wir vom alten Spielplatz entfernt und an anderer Stelle wieder aufgestellt. Auch hier haben unsere Bauhofmitarbeiter proaktiv und kreativ gearbeitet.

Dank des vielen Regens haben auch fast alle Pflanzen die Umsiedlung auf die neuen Standorte überlebt. Auch diese Arbeiten haben sich bezahlt gemacht.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern & Sponsoren



Neue Verkehrssituation

Ergänzend zur neuen Gehsteigführung zum Spielplatz haben wir neue Parkflächen geschaffen. Gleichzeitig war es erforderlich die verbleibenden und zum Großteil einspurigen Bereiche mit einem Halte- und Parkverbot auszustatten.

Bitte benützen Sie ausschließlich die als Parkfläche gekennzeichneten Flächen, damit die Erreichbarkeit zu einem landwirtschaftlichen Betrieb dauerhaft gewährleistet wird.

Außerdem hoffen wir mit den verkehrsbaulichen Maßnahmen zu einer Beruhigung des Verkehrs beizutragen.



Das Halten und Parken ist am Schulweg, im Bereich Fahrtrichtung von B11 kommend zur B16 auf einer Länge von ca. 220 m, sowie von der B16 kommend Fahrtrichtung B11 auf einer Länge von 147 m verboten.

Verkehr - Radarüberwachung in Achau?!

Wer hat noch keinen „Raser“ in unserem Ortsgebiet erlebt? Egal ob Hauptstraße B11/B16 oder Gemeindestraßen. Immer wieder gibt es rücksichtslose Lenker, die andere Verkehrsteilnehmer durch überhöhte Geschwindigkeit gefährden.

Wie ja ersichtlich stehen in unserem Ortsgebiet zahlreiche Geschwindigkeitsanzeigen. Diese elektronischen Geräte können auch die Geschwindigkeit aufzeichnen. Dadurch konnten wir einen ersten Überblick der Durchschnittsgeschwindigkeit und der Spitzengeschwindigkeit der jeweiligen Standorte bekommen.

Aufgrund dieser Auswertung wurde im letzten Verkehrsausschuss um eine geeichte Verkehrs- und Geschwindigkeitszählung ersucht. Mittlerweile gab es diese Verkehrs- und Geschwindigkeitszählung. Nach der Auswertung und einer Zustimmung der Behörde kann der Gemeinderat Standorte für eine Radarüberwachung beschließen.

Aufgrund der 35. StVO Novelle wird die Umsetzung einer Radar-

überwachung und somit die Aufstellung von Radarboxen mit 1. Juli 2024 erleichtert. Damit können die Gemeinden künftig maßgeschneiderte Lösungen leichter umsetzen.

Bei jenen Gemeinden welche bereits Radarboxen aufgestellt haben, wie z.B. Biedermannsdorf oder Wr. Neudorf, ist eine deutliche Verringerung der Fahrgeschwindigkeit zu erkennen. Aus meiner Sicht ist jede Maßnahme zur Einhaltung der Geschwindigkeit ein weiterer wichtiger Punkt für die allgemeine Verkehrssicherheit.

Vielleicht überlegt sich dann der eine oder andere Lenker oder Lenkerin überhaupt durch Achau zu fahren!

Ihr
GGR Rudi Moser



Das Konto mit dem Extra

Mit bis zu EUR 220,- Bonus jährlich!

Was immer für Sie persönlich wichtig ist – wir haben das passende Konto-Modell dazu. Außerdem ist ein kostenloses Online-Sparkonto in allen Paketen mit dabei. Sie können hierbei zwischen vier Modellen entscheiden. Mit wenigen Klicks finden Sie online auf unserer Homepage Ihr perfektes Bonuskonto und nähere Informationen.

Ihre Treue wird belohnt

Jedes Raiffeisen-Produkt, das Sie nutzen, bringt Ihnen wertvolle Punkte. Ob Sparen, Finanzieren oder Versicherung – für Ihren gesammelten Treue-Bonus gibt es am Ende des Jahres bares Geld!

Damit bieten wir mehr: mehr Bank, mehr Leistung & mehr Bonus. Denn bei uns werden treue Kunden mit einem Treuebonus von bis zu € 120,- p.a. belohnt. Je mehr Produkte Sie haben, desto höher wird Ihr jährlicher Treue-Bonus. Sie erhalten pro Produkt

pro Monat einen Punkt. Zum Jahresanfang werden die im Vorjahr gesammelten Punkte in Euro umgerechnet und Ihrem Konto gutgeschrieben. Ihr Treuebonus ist auch in der Mein ELBA-Ansicht integriert.

Die Kreditkarte ist inkludiert

Weltweit bargeldlos bezahlen, jederzeit Bargeld beheben, sicheres Einkaufen im Internet. Der Kreditkarten-Bonus von bis zu € 100,- p.a. belohnt die Verwendung der RBI-Kreditkarte in Gold oder Platinum.

- Preisgarantie bis 31.12.2024
- Keine Kontoführungsgebühr für die ersten drei Monate
- Zweitkonto ohne Kontoführungsgebühren inkludiert

Wir beraten Sie dazu gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!



Patrick Taus
Bankstellenleiter

Raiffeisenbank in Laxenburg
Herzog-Albrecht-Straße 3
2361 Laxenburg

Tel. Nr.: 05/9400-3002
E-mail: patrick.taus@
rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi: 8:00 - 13:00 Uhr
Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Fr: 08:00 - 17:30 Uhr

www.rrb-moedling.at



Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Höchst persönlich



MEIN BONUS KONTO

BIS ZU
220 EURO
BONUS
JÄHRLICH.

DAS KONTO
MIT DEM
EXTRA.

www.rrb-moedling.at



achau GEMEINDE



Grünflächenpatenschaften

Auch Heuer konnten wir engagierte Achauer Bürger*innen für eine Grünraum-Patenschaft gewinnen. Das Erfolgsprojekt geht nun in das fünfte Jahr in dem uns unsere Paten bei der Pflege und Gestaltung unseres Grünraums unterstützen. Vielen Dank an alle jene, die uns beim Gießen der Pflanzen, Entfernen von Unkraut, Reinigung der Rabatte und Neupflanzungen in den letzten Jahren unterstützt haben und uns weiterhin helfen.

Wenn sie eine Grünflächen-Patenschaft übernehmen möchten, melden sie sich einfach im Bürgerservice. Unsere Mitarbeiter helfen ihnen dabei unkompliziert bei den organisatorischen Punkten. Bei weiteren Fragen rund ums Thema Grünfläche, stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihre Karin Baumgartner



Viele Hände – Sauberes Ende, erfolgreiche Flurreinigung 2024

Zahlreiche Freiwillige haben sich zur Achauer Flurreinigung eingefunden und eine Menge Müll in der Landschaft gesammelt.

Ganze Familien, wie Einzelpersonen, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr, der örtlichen Jägerschaft, des Sportclubs und Teile der Gemeinderatsfraktionen von Bürgerliste und SPÖ sind in kleinen Gruppen ausgeschwärmt, um im Achauer Grünraum den in der Gegend verteilten Müll einzusammeln. Über dreißig volle Säcke sind so wieder zusammengekommen.

Neben verwehten Folien, Autoteilen und nicht wenig Textilien bestand der Hauptanteil wieder aus Getränkedosen und Plastikflaschen, davon aber zum ersten Mal merklich weniger als zuvor. Ein kleiner Hoffnungsschimmer, dass diverse Informationskampagnen doch einmal zu mehr Einsicht geführt haben könnten.

Beim gemeinsamen Abschluss am Achauer Wochenmarkt war seitens der Gemeinde wieder für eine Stärkung gesorgt. So konnte bei feinem Wetter der Vormittag in geselliger Runde ausklingen.

In einer eigenen Aktion haben die Kinder der 2B und 3B der Achauer Volksschule gut ausgerüstet sehr gewissenhaft mitgewirkt und die Umgebung ihrer Schule und ihres Schulweges komplett gesäubert. Die treffende Kommentierung ihrer Funde lässt den Schluss zu, dass die Kinder besser Bescheid wissen als so manche Erwachsene.

Ein lautes Dankeschön jedenfalls allen freiwillig engagierten, großen und kleinen Helferinnen und Helfern!

Für eine saubere Lösung!

Ihr Umweltgemeinderat
Gerald Giel



Gemeinsam Sicher in Achau

Als jahrelanger Exekutivbeamter und Sicherheitsgemeinderat ist es mir ein großes Anliegen, den Kontakt zur hiesigen Polizeiinspektion in Laxenburg aufrecht zu erhalten.

Bei regelmäßigen Treffen werden die aktuellen Ereignisse im Bezirk und speziell in Achau und Umgebung mit unseren Sicherheitspartnern besprochen.

Am 18. März 2024 konnten wir am Nachmittag im Mehrzweckraum der Gemeinde Achau die Aktion „Coffee with Cops“ durchführen.

Die zahlreichen Besucher bekamen die Möglichkeit bei einer gemütlichen Tasse Kaffee ihre Fragen und Sicherheitsbedenken bei den Kollegen der Polizeiinspektion Laxenburg zu deponieren. Dabei wurden etliche Beispiele aus der Praxis besprochen, welche derzeit von den Tätern begangen werden.

Wie zum Beispiel: „Neffentrick, Fake Anrufe, gefälschte SMS und WhatsApp Nachrichten“.

Die Täter werden immer raffinierter und ergaunern dadurch immer wieder Bargeld und Wertgegenstände, speziell von älteren Personen. Des Weiteren wurde über das sichere Eigenheim oder die sichere Wohnung gesprochen.

Mit wenig Aufwand kann man durch elektronische Hilfen sehr viel zur Prävention beitragen. Bei Interesse kann man sich direkt an die Polizeiinspektion Laxenburg wenden um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

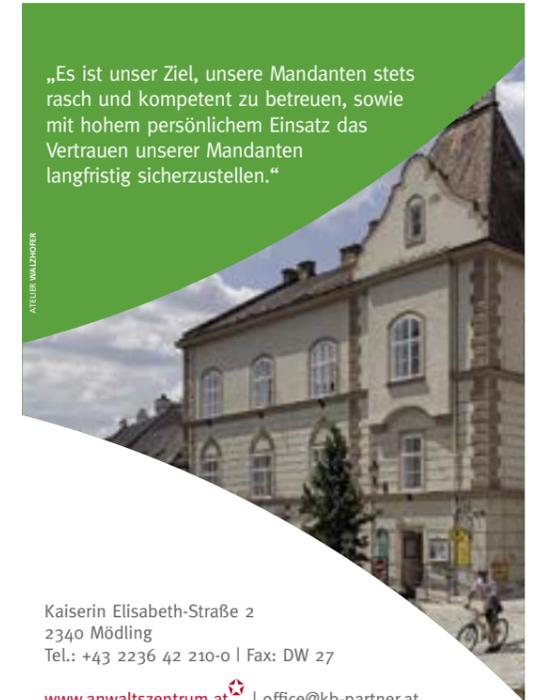
Ich hoffe, dass wir durch diese Veranstaltung einige Mitbürger sensibilisieren konnten und die wertvollen Tipps Anwendung finden.

Ihr Sicherheitsgemeinderat GGR Rudi Moser



BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO MÖDLING

POLIZEI



KRIST/BUBITS
Rechtsanwälte OG
anwaltszentrum.at

Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms

Der Ausbau der erneuerbaren Energie in Niederösterreich wird auf vielfältige Weise vorangetrieben.

Im Gemeindegebiet der Gemeinde Achau wurde über das sektorale Raumordnungsprogramm (LGBl. 94/2022) über Photovoltaikanlagen im Grünland in Niederösterreich eine Eignungszone („MD 11“) festgelegt. Im Zuge des bevorstehenden Widmungsverfahrens soll im Bereich der Eignungszone für Photovoltaikanlagen eine Widmung „Grünland-Photovoltaikanlage (Gpv)“ mit dem Zusatz „Anlage mit Ökologiekonzept“ im Ausmaß von rund 10 ha umgewidmet werden.

Der geplante Änderungsbereich befindet sich im nördlichen Gemeindegebiet von Achau westlich der B 16, sowie südlich der Aspangbahn im Bereich der Parzelle 389 (siehe Planausschnitt). Die Änderung umfasst die Umwidmung von „Grünland-Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ in „Grünland-Photovoltaikanlage mit Ökologiekonzept (Gpv-ÖK)“ im Ausmaß von 10 ha.

Da das Flächenausmaß über 5 ha hinausgeht, ist die Ausarbeitung eines Ökologiekonzepts für die Zwecke Biodiversität und/oder

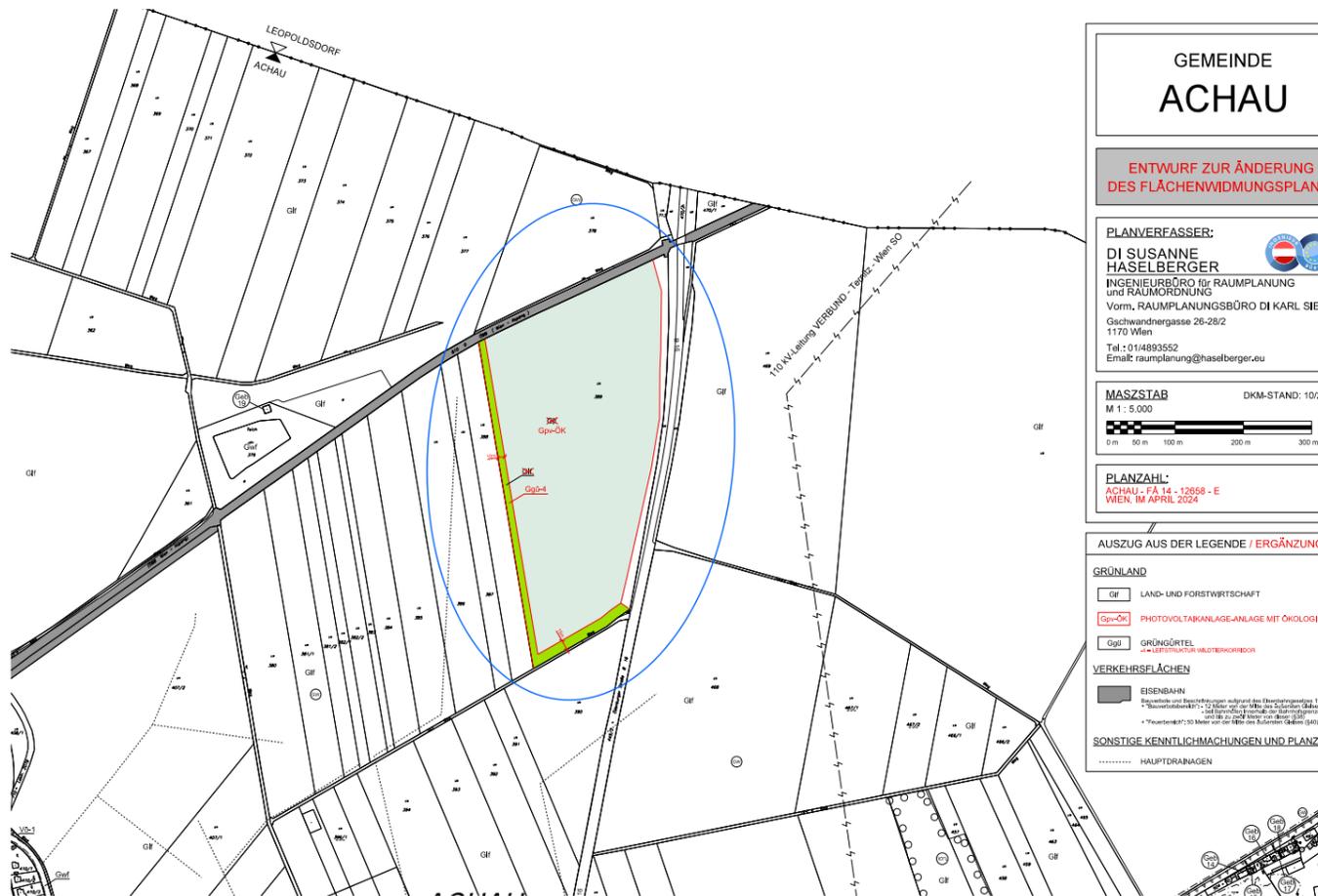
Ernährung vorgegeben und findet durch den Zusatz „Anlage mit Ökologiekonzept“ Einklang in die angestrebte Widmung.

In der Zeit von **19.06.2024 bis 31.07.2024** liegt der Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms bzw. Flächenwidmungsplans gemäß § 24 Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idGF. im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf, schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat (voraussichtlich im Herbst 2024) werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Präsentation

Wir laden Sie zu einer Präsentation des Vorhabens am **25. Juli 2024 um 18:00 Uhr** am Gemeindeamt ein.



Kräuterexpertin am Wochenmarkt

Am 27.04.2024 fand im Rahmen des Wochenmarktes eine Kräuterwanderung statt. Die Achauer Kräuterexpertin Anita Hofbauer führte die Gruppe in den Kirchengarten und berichtete interessante und wissenswerte Details über die dort wachsenden Heilpflanzen. Das Interesse und die Begeisterung waren groß, somit wird eine derartige Veranstaltung im Herbst wiederholt.

Dipl. Kräuterpädagogin Anita Hofbauer

achauer 
Wochenmarkt



Beim Frühschoppen am April Markt sorgte die Band "Föhrenwald" für gute Stimmung

Die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2024

Entwidmung von Teilstücken des Gst. Nr. 705 aus dem öffentlichen Gut

In der Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2024 wurde die Beschlussfassung zur Entwidmung einer Teilfläche öffentlichen Guts gefasst. Hintergrund dieser Beschlussfassung war der Verkauf des Grundstücks Nr. 422 durch die Gemeinde Achau im Jahr 2023.

Die verkaufte Fläche umfasste eine Teilfläche, die ursprünglich öffentliches Gut war. Diese Fläche wurde nun entwidmet und eine Abtretungsvereinbarung formuliert.

Die Beschlüsse wurden einstimmig im Gemeinderat gefasst.

Ferienspiel 2024

Auch im Sommer 2024 wird von der Gemeinde Achau in Kooperation mit der Gemeinde Hengersdorf ein Ferienspiel angeboten. Insgesamt werden in 6 von 9 Wochen unterschiedliche Angebote für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren organisiert. In der Gemeinderatssitzung wurde über die Elterntarife entschieden. Ziel war es die Kostenbeiträge für die Eltern leistbar und in Einklang mit den Tarifen der schulischen Ferienbetreuung zu bringen.

Der Gemeinderat hat für das Ferienspiel 2024 die Elterntarife wie folgt festgelegt: Halbtagesprogramme mit € 40,- pro Woche pro Kind, Ganztagesprogramme mit € 80,- pro Woche pro Kind. Für die Verpflegung bei Ganztagesaktivitäten wird darüber hinaus ein Pauschalpreis pro Kind pro Tag eingehoben.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Gemeinderatssitzung vom 22. April 2024

Bestellung Volksschulausschuss

Die Gemeinde Achau bildet gemeinsam mit der Gemeinde Hengersdorf die Volksschulgemeinde Achau und Vertreter:innen der beiden Gemeinden bilden den Schulausschuss. Frau Jennyfer Prokop hat mit 15.04.2024 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Sie war als Vertreterin in den Volksschulausschuss bestellt. Durch Ihren Rücktritt muss ein neues Mitglied entsandt werden. Die Wahl fiel einstimmig auf Gemeinderätin Dr. Marion Thurner

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet in der Gemeinderatssitzung über die letzte angesagte Gebarungsprüfung. Die Kassenführung wurde für richtig befunden, die Übereinstimmung

mit der Buchhaltung wurde bestätigt. Ebenso wurde vom Prüfungsausschuss der Rechnungsabschluss 2023 geprüft und für richtig befunden.

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 ist in der Zeit von 29.03.2024 bis 12.04.2024 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt der Gemeinde Achau aufgelegt.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen. Im Ergebnishaushalt wird der Wertverbrauch sowie der Wertzuwachs dargestellt.

Neben den laufenden Aufwendungen kommen insbesondere Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie die Dotierung von Rückstellungen hinzu.

Summe Erträge	€ 7.292.049,56
Summe Aufwendungen	€ 6.216.046,35
Nettoergebnis	€ 1.076.003,21
Zuweisung an Haushaltsrücklage	-€ 141.606,80
Nettoergebnis nach Zuweisung Rücklage	€ 934.396,41

Im Rechnungsabschluss 2023 beträgt das Nettoergebnis, nach Zuweisung einer Rücklage in Höhe von € 141.606,80, € 934.396,41 und ist damit positiv.

Finanzierungshaushalt

Im Finanzierungshaushalt sind die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen zu veranschlagen. Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 5.400.158,67
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 4.815.125,78
Saldo	€ 585.032,89

Im Rechnungsabschluss 2023 belaufen sich die Einzahlungen aus der operativen Gebarung auf € 5.400.158,67 die Auszahlungen aus der operativen Gebarung auf € 4.815.125,78.

Das ergibt einen Überschuss in Höhe von € 585.032,89. Dieses positive Ergebnis ermöglicht es der Gemeinde Achau Investitionen zu treffen bzw. Investitionsvorhaben und Projekte umzusetzen.

Zu den wichtigsten und zentralen Investitionsvorhaben im Jahr 2023 zählen die folgenden Projekte:

Auszug der wichtigsten Investitionsvorhaben 2023:

- Vorhaben 1000001 Sanierung Güterwege:**
Im Jahr 2023 wurden in Kooperation und mit Unterstützung der Agrarbezirksbehörde Güterwege saniert.
Investitionsvolumen: € 10.743,32
- Vorhaben 1000009 Hochwasserschutzprojekt:**
Im Jahr 2023 sind im Hochwasserschutzprojekt Planungskosten in Höhe von € 43.701,55 angefallen. Diese Kosten wurden aus der operativen Gebarung finanziert.
Investitionsvolumen: € 43.701,55
- Vorhaben 1000010 Gemeindestraßenerweiterung:**
Im Jahr 2023 beliefen sich die Ausgaben für diverse Straßenbaumaßnahmen auf € 209.883,03. Bedarfszuweisungen vom Land NÖ in Höhe von € 280.000,- wurden dem Projekt zugeschrieben. Darüber hinaus gab es aus dem Vorjahr noch einen Überschuss in Höhe von € 117.057,64. Das ergibt einen positiven Saldo Ende 2023 in diesem Investitionsvorhaben in Höhe von € 187.174,61. Dieser „Überschuss“ wird für die Straßenbauprojekte 2024, sowie den Abschluss der bereits begonnen Straßenbauprojekte benötigt.
Die wichtigsten Straßenbauprojekte 2024:
♦ Schulweg: Gehweg zum neuen Spielplatz
♦ Hengersdorferstraße: Kindergarten
Investitionsvolumen: € 209.883,03
- Vorhaben 10000031 Grundstücksan- und -verkauf**
Die für den Grundstücksverkauf – Grundstück Nr. 422 – erwarteten Einnahmen sind eingetroffen. Abzüglich anfallender Kosten, verbleibt ein Saldo in Höhe von € 1.308.205,92. Diese Mittel werden 2024 für den Kindergartenzubau eingesetzt.
Investitionsvolumen: € 1.494.270,92
- Vorhaben 10000038 Kindergarten Zubau**
Der Kindergarten wird um 2 Gruppen erweitert. Die Planung des Zubaus hat im Jahr 2023 begonnen und erste Planungskosten sind dabei angefallen. Diese wurden aus operativen Mitteln investiert. Das „Hauptprojekt“ und damit einhergehende Baukosten werden im Jahr 2024 umgesetzt.
Investitionsvolumen: ~ € 14.182,78

Der Beschluss des Rechnungsabschlusses 2023 wurde einstimmig getroffen.

Verlängerung, sowie Neuausschreibung Regionales Anrufsammeltaxi in der Mobilregion Mödling

Unter der Organisation des GVA Mödling wurde 2021 ein regionales Anrufsammeltaxi für den Bezirk Mödling umgesetzt. Die Gemeinde Achau ist ebenfalls Teil dieser Mobilregion. Der Betrieb des bestehenden Anrufsammeltaxis ist bis 31.11.2024 vertraglich festgehalten. Nun soll das Anrufsammeltaxisystem bis Ende November 2025 verlängert werden, sowie eine Neuausschreibung vorbereitet werden.

Die Verlängerung des bestehenden Systems und Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft bis Ende November 2025 wurde mehrheitlich (2 Stimmenthaltungen: GGR Rudolf Moser, GR Petra Moser) beschlossen.

Die Planung einer Neuausschreibung des Regionalen Anrufsammeltaxis nach 2025 wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Auftragsvergaben Kindergarten

In der Gemeinderatssitzung am 22. April 2024 wurden 7 Auftragsvergaben für die Umsetzung des Kindergartenzubaus beschlossen.

Für die Erweiterung des NÖ Landeskindergartens Achau, wurde Architekt DI Manfred Schneider von Chromy und Schneider, Zivilingenieure für Hochbau, 2340 Mödling, mit der Planung sowie Durchführung der Ausschreibung beauftragt.

Die Ausschreibung erfolgte gemäß Bundesvergabegesetz 2018 in Abstimmung mit den für die Gemeinde Achau tätigen Juristen – Dr. Richard Krist von Krist Bubits Rechtsanwälte OG, 2340 Mödling. Für das genannte Projekt wurden bis dato insgesamt 19 Verfahren als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung durchgeführt. Alle Ausschreibungen wurden auf einer österreichweiten Plattform (ausschreibung.at) veröffentlicht. In Vorbereitung zur Gemeinderatssitzung wurde vom Architekten zu jeder Vergabe ein Vergabevorschlag erarbeitet. Diese Vergabevorschläge wurden den Mitgliedern des Gemeinderates vor der Sitzung elektronisch zugestellt, um allen die Möglichkeit zu geben die Angebote zu prüfen.

Bauspengler

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unternehmen Ing. Richard Rambacher hervor. Die Firma Rambacher wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von € 54.607,42 (exkl. USt.) einstimmig mit den Bauspenglerarbeiten beauftragt.

Fliesenleger

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unternehmen Ing. KOEB Fliesen GmbH hervor. Die Firma KOEB Fliesen GmbH wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von

weiter auf der nächsten Seite ►

weiter auf der nächsten Seite ►

€ 43.578,22 (exkl. USt.) einstimmig mit den Fliesenlegerarbeiten beauftragt.

Bautischler

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unternehmen Gleichweit Objekttschlerei GmbH hervor. Die Firma Gleichweit Objekttschlerei GmbH wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von € 37.573,75 (exkl. USt.) einstimmig mit den Bautischlerarbeiten beauftragt.

Beschichtungen und Anstriche

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unternehmen Petter GmbH hervor. Die Firma Petter GmbH wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von € 32.761,- (exkl. USt.) einstimmig mit den Beschichtungen und Anstrichen beauftragt.

Klebearbeiten

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unternehmen Neunziggrad Projects GmbH hervor. Die Firma Neunziggrad Projects GmbH wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von € 95.918,49 (exkl. USt.) einstimmig mit den Klebearbeiten beauftragt.

Fenster und Fenstertüren (Portale)

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unter-

nehmen Metabau GmbH hervor. Die Firma Metabau GmbH wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von € 25.830,43 (exkl. USt.) einstimmig mit den Fenstern und Fenstertüren (Portalen) beauftragt.

Darüber hinaus wurde die Firma Niederer für den Fenstertausch im Altbestand in Höhe von € 48.392,03 (exkl. USt.) einstimmig beauftragt.

Sonnenschutz

Als Bestbieter ging aus dem Ausschreibungsverfahren das Unternehmen Roland Pumberger GmbH hervor. Die Firma Roland Pumberger GmbH wurde mit einem Auftragsvolumen in Höhe von € 22.319,- (exkl. USt.) einstimmig mit dem Sonnenschutz beauftragt.

Darlehensaufnahme Erweiterung Kindergarten

Für die Finanzierung der Kindergartenerweiterung ist eine Darlehensaufnahme notwendig. Entsprechende Angebote von Finanzunternehmen wurden eingeholt und durch den Finanzausschuss geprüft.

[weiter auf der nächsten Seite ►](#)

Jetzt noch mehr Schutz.

Unfallplus
FOLGEN VORBEUGEN.

Ihr Sicherheitsnetz für alle (Un)Fälle.

Inklusive Freizeitunfälle, bei denen die gesetzliche Versicherung nicht leistet: Unser Rundumschutz gegen finanzielle Unfallfolgen. Für Sie – oder gleich die ganze Familie.

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische Versicherung

nv.at

NV

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf nv.at

Der Finanzausschuss sprach eine Empfehlung für eine Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank zu den folgenden Konditionen aus: Darlehensvolumen: € 1.700.000,-; 30 Jahre fix verzinst zu 3,35%.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Erweiterung Fuhrpark

In der Gemeinderatssitzung wurde die Erneuerung des Gemeindefuhrparks beschlossen. Die Entscheidung fiel auf einen Ford Transit E-Pritschenwagen. Der „Bus“ hat ausgedient und wird in weiterer Folge aus dem Fuhrpark ausscheiden.

Im Rahmen der Klimaziele des Landes NÖ sollen die Fuhrparks der Gemeinden bis 2030 vollständig auf Elektroantrieb umgestellt werden. Die Gemeinde Achau möchte diesem Ziel nachkommen, daher fiel die Entscheidung auf einen E-Wagen bereits sehr früh.

Aufgrund der eingeholten Angebote wurde der Beschluss gefasst eine Ford Transit e-Pritsche beim Autohaus Walter Peschek GesmbH in Höhe von € 73.895,20 (inkl. USt.) anzukaufen.

Die Gemeinde Achau strebt an, Förderungen zu lukrieren. Zweckzuschüsse über das KIP 2023 in Höhe von € 36.947,60 sind zu erwarten, sowie Förderungen über den Klima- und Energiefonds in Höhe von € 3.000,- Die verbleibenden effektiven Kosten für die Gemeinde Achau sind mit rund € 34.000,- zu veranschlagen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vereinbarung Paketkästen

Die Zustellung und Entgegennahme von Sendungen / Paketen steigt zunehmend. Jede/r Bürger/in kennt das Problem von Zustellversuchen, wenn niemand zu Hause ist, die Annahme von Paketen von Nachbarn, Abholung von Zustelldiensten usw.

Die Firma Tamburi Betriebs GmbH hat ein (Software) System zur kontaktlosen und sicheren Zustellung von Paketen und ähnlichen Sendungen über Paketkästen entwickelt. Diese Paketkästen können von allen Zustellern und als Zustelladresse von jedem/jeder genutzt werden (Details dazu finden Sie ebenfalls in der Ausgabe des Gemeindejournals).

Die Gemeinde Achau hat mit der Tamburi Betriebs GmbH eine Vereinbarung zur Aufstellung von zwei Paketkästen beschlossen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst (1 Stimmenthaltung: GR Karl Grabner).

PV Anlage Wirtschaftshof Vertragsänderung

Im Zuge der Detailplanung und Vorbereitung der PV-Anlage am Wirtschaftshof kamen notwendige Änderungen in der technischen

Umsetzung zu tragen.

Die Anlagenleistung kann statt zu erwartenden 102,92 kWp, nur im Ausmaß von 87,12 kWp umgesetzt werden.

Diese technischen Änderungen werden im bestehenden Vertrag zwischen der Gemeinde Achau und der Wien Energie ebenfalls abgeändert.

Der Beschluss wurde einstimmig getroffen.

Anpassung Jugendsubventionen

Sowohl SC-Achau, als auch TC-Achau haben um Erhöhung der Jugendsubvention angesucht. Im Finanzausschuss wurden die Jugendsubventionen, die die Gemeinde an die ortsansässigen Vereine auszahlt beraten und eine Empfehlung zur Erhöhung wurde ausgesprochen.

Der Gemeinderat ist der Empfehlung zur Erhöhung gefolgt. Ab dem Jahr 2024 werden die folgenden Jugendsubventionen ausbezahlt:

- SC Achau: € 5.600,- / Jahr
- TC Achau: € 1.400,- / Jahr
- Feuerwehr Achau: € 5.600,- / Jahr

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Diverse Subventionsansuchen

In der April-Gemeinderatssitzung wurde darüber hinaus über weitere Subventionsansuchen an die Gemeinde entschieden. Der Sozialausschuss hat alle Ansuchen geprüft, beraten und Empfehlungen an den Gemeinderat ausgesprochen. Diesen ist der Gemeinderat gefolgt.

Der Verein Cassandra erhält eine Subvention in Höhe von € 300,-. Die Subventionsansuchen der NÖ Berg- und Naturwacht, dem Kinderburgfestival und dem Verein „Mein Sternkind“ wurden abgelehnt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Tamburi Paketkästen in Achau

Mit den Paketkästen von Tamburi versenden und empfangen Bürger:innen ihre Pakete bequem und einfach.

In der Gemeinde Achau gibt es ab dem Spätsommer / Herbst 2024 (genauer Aufstellungstermin bei Redaktionseende noch nicht bekannt) den smarten Paketkasten von Tamburi. Damit können sich Bürger:innen ihre Pakete bequem in ihren Tamburi gleich ums Eck liefern lassen und jederzeit abholen. Vergebliche Zustellversuche oder die Abholung an einer weit entfernten Abholstelle gehören damit der Vergangenheit an. Das spart Zeit, schont die Nerven und gleichzeitig die Umwelt.

Die Nutzung von Tamburi-Paketkästen ist sehr einfach und für Bürger:innen kostenlos. Mit Tamburi können Pakete von allen Zustelldiensten empfangen werden. Den nächstgelegenen Tamburi-Standort und alle weiteren Tamburis sind auf www.tamburi.at ersichtlich.

In Achau werden vorerst 2 Standorte umgesetzt: Achau – Gemeindeamt und Achau – Feuerwehr.

Tamburi Paketkasten gratis nutzen

In vielen Webshops ist die Zustellung in den Tamburi als Lieferoption bereits integriert. Beim Check-out wählen Nutzer:innen ihren nächstgelegenen Tamburi einfach als Lieferadresse aus.

Bürgerservice achau

www.achau.gv.at

Auch ohne Tamburi-Zustelloption im Webshop lässt sich der smarte Paketkasten nutzen.

Dazu registriert man sich einmalig auf www.tamburi.at oder scannt untenstehenden QR-Code. Nach einmaliger Registrierung erhalten Nutzer:innen ihren persönlichen Tamburi-Code. Der Code wird bei der Bestellung als Lieferadresse angegeben. Tamburi benachrichtigt die Empfänger:innen, sobald ein Paket eingetroffen ist. Eine Schritt-Für-Schritt-Anleitung für den Paketempfang in einen Tamburi-Paketkasten findet sich außerdem auf der Tamburi-Website.

Tipp: Mit der Tamburi-App sind der Tamburi-Code und alle Tamburi-Standorte immer griffbereit.

Einfacher Versand und Rückversand mit Tamburi

Pakete versenden oder retournieren gelingt mit Tamburi im Handumdrehen. Für Versand- oder Retourpakete von DPD oder UPS wird das Retouren- oder Versandlabel am Paketkasten gescannt und das Paket in das Fach eingelegt.

www.tamburi.at



Begabtenförderung

Begabung und Fleiß sind eine solide Basis für schulischen Erfolg und für die Zukunft.

Die Gemeinde Achau unterstützt diesen Fleiß in Form einer Begabtenförderung in Höhe von € 110,-. Wir möchten daran erinnern, dass um die Begabtenförderung nach Absolvierung der 9-jährigen Schulpflicht von allen Jugendlichen, die höhere Schulen besuchen oder sich in Lehrausbildung befinden, beim Gemeindeamt angesucht werden kann.

Voraussetzungen

- Notendurchschnitt 1,5 nicht überschreitend
- Vorlage des aktuellen Jahreszeugnisses (d.h. Schuljahr 2023/24)
- Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt des Abschlusses des Schuljahres in Achau

Das entsprechende Formular für das Ansuchen finden Sie auf unserer Homepage www.achau.gv.at Wir freuen uns über eure Ansuchen.



Gebührenbremse: Zweckzuschuss wird jetzt verteilt

Am 12. Oktober 2023 wurde den Ländern zur Finanzierung einer Gebührenbremse per Bundesgesetz ein einmaliger Zweckzuschuss zur Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Gemeindeanlagen in Höhe von 150 Millionen Euro gewährt.

Die Vergabe des vom Land NÖ erhaltenen Betrages an die Gemeinden sowie die Weitergabe dieses Zweckzuschusses durch die Gemeinden wurde mit Richtlinien der NÖ Landesregierung vom 23. Jänner 2024 geregelt. Für die Gemeinde Achau beträgt der Zweckzuschuss € 25.086,-.

Die Gemeinden haben die Verpflichtung den Zweckzuschuss an die gebührenpflichtigen Haushalte weiterzugeben.

Der Gemeinderat hat dazu einen Beschluss gefasst wie sich der Verteilungsschlüssel für die Zuschüsse gestaltet. Dabei wurde ein gemeinsames bezirkswieites Vorgehen abgestimmt.

Der Zweckzuschuss wird als Zuschuss bei den Kanalbenützungsgebühren verrechnet. Empfänger dieser Gebührenbremse sind alle gebührenpflichtigen Haushalte, die zum Stichtag 01.02.2024 Kanalbenützungsgebühren entrichtet haben. Der Zuschuss ist bei der 3. Abrechnung Ihrer Gemeindeabgaben als eigene Zeile ausgewiesen. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 0,21 je € 1,- vorgeschriebener Kanalbenützungsgebühr.



Bürgerservice achau

www.achau.gv.at

Der „Babytreff“ – Findet wieder statt!

Nach einer Pause freuen wir uns sehr über die Initiative von Frau Eva-Maria Medlitsch BA, BSc, die ehrenamtlich den „Babytreff“ wiederaufnehmen und weiterführen wird.

Babys und Kleinkinder (von Geburt bis 2 ½) können ihre ersten soziale Kontakte machen, Eltern und Kinder lernen Gleichgesinnte kennen, ein Erfahrungsaustausch ist möglich und die Kinder haben die Möglichkeit gemeinsam zu spielen.

Wann und wo?

Der „Babytreff“ startete mit Mittwoch, 12.06.2024. Weitere Termine finden am 10.07. und 07.08.2024 statt. Danach wird das gesellige Beisammensein jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden,

immer von 10:30 bis 12:00 Uhr auf der Hauptstraße 38 (Mehrzweckraum der Gemeinde Achau)

Um eine Voranmeldung (per SMS), bei Frau Medlitsch, wird gebeten unter: 0664/1503890.

Wir hoffen auf einen erfolgreichen Restart und wünschen allen viel Spaß.

Babygruppe Achau

Ort: Mehrzweckraum
Hauptstraße 38

Unkostenbeitrag: 5€

Hebamme
Eva Medlitsch

Nächste Termine:
10.7.2024 & 7.8.2024
10:30-12:00 Uhr

Plaudern, Fragen stellen und Austausch für alle Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 2 Jahren

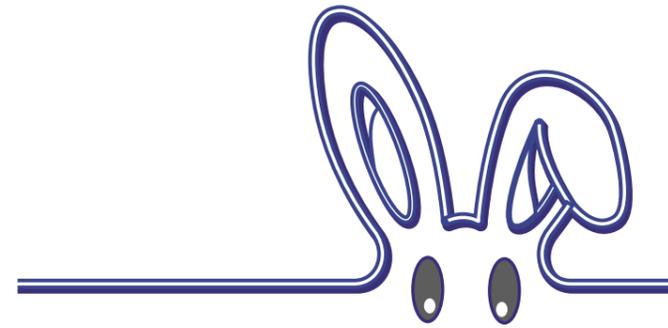
Besuch vom Osterhasen

Auch dieses Jahr hoppelte unser Osterhase wieder los, und besuchte unsere Kinder in der Kinderkrippe, im Kindergarten und in der Volksschule. Natürlich kam er nicht mit leeren „Pfoten“.

Jedes Kind bekam eine gut befüllte Geschenktüte – „viele lieben Dank dafür, lieber Osterhase!“ Die Freude war groß!

Als tatkräftige Unterstützung begleiteten ihn unser Bürgermeister sowie Frau GGR Baumgartner Karin. Wie freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die Gemeinde und der Osterhase





In die Berge um gute Luft zu tanken

Endlich scheint die Sonne wieder, die Temperaturen werden wieder angenehmer und der Himmel ist strahlend blau, die frische Bergluft lockt – also auf zu einer Wanderung in die Alpen. Das macht nicht nur Spaß, das ist auch gesund. Und endet trotzdem oft im Spital oder Arzt. Sie wollen vom Berg direkt wieder nach Hause kommen? **Dann haben wir ein paar Tipps für Sie.**

Wer plant, hat mehr vom Wandern: Wie lang bin ich unterwegs? Wo gibt es im Notfall Hütten oder Unterstände? Wie schwierig ist das Gelände? Gibt es Möglichkeiten, die Tour notfalls abzukürzen?

Das sind die Fragen, die Sie rechtzeitig klären sollten. Wanderführer, Wander-Apps und Internet-Foren helfen Ihnen dabei

Die liebe Fitness: Sie ruft oft die Bergretter auf den Plan. Weil vielen die Kraft ausgeht beim Wandern, und dann ist eine Verletzung schnell passiert.

Darum bitte gut überlegen, ob die Kraft auch für den Rückweg reicht. Und ob die eigene Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mit der geplanten Tour kompatibel sind.

Geteilte Freude ist doppelte Freude: die Einsamkeit der Berge ist erholsam. Aber wer allein im alpinen Gelände unterwegs ist, ist im Ernstfall eben wirklich allein. Oft auch trotz Handy.

Denn im Gebirge gibt es nicht immer ein Netz, und der Akku ist schnell leer. Zu zweit macht es auch Spaß, und Sie haben immer jemand dabei, der im Notfall helfen oder Hilfe holen kann. Wenn Sie wirklich allein sein wollen, dann bitte jemand über die geplante Tour informieren – Freunde, Verwandte, den Hüttenwirt. Oder einen Zettel hinter die Windschutzscheibe legen.

Halbschuh-touristen: gibt es leider immer wieder. Die Bergretter können ein Lied davon singen, wie viele Unfälle nur durch schlechte Ausrüstung passieren. Die richtigen Schuhe, aber auch Jacke müssen mit dabei sein, ggf. Helm oder Klettersteig-Set, je nach Tour – womit wir wieder bei der Planung wären...

Sonnencreme oder Regenschutz? Am besten beides. Das Wetter in den Bergen ist oft launisch. Ganz schnell kann aus einer unbeschwerten Wanderung im Son-

nenschein eine Suche nach der nächsten Markierung im Nebel und Regen werden. Wetter-Apps sind hilfreich, aber Sie können auch ganz altmodisch auf die Erfahrung von Hüttenwirt und Einheimischen vertrauen. Im Zweifelsfall lieber auf ein Ersatzprogramm zurückgreifen.

Früh übt sich.... Wandern mit Kindern kann Spaß machen – Ihnen und den Kindern. Unsere Tipps, damit es für alle eine schöne Wanderung wird: überfordern Sie die Kinder nicht mit Länge der Wanderung, nehmen sie genug an Vorrat zu Trinken, Snacks und Sonnencreme für das Kind/die Kinder mit; Mut zum Umkehren und **das wichtigste Ziel** sind nicht die Gipfel oder der Wasserfall oder, oder..... sondern die gesunde Heimkehr!

Der NÖZSV und ich wünschen Ihnen schöne Wanderungen, wunderbare Erlebnisse und sicheres Heimkommen!

Bis bald in der nächsten Ausgabe, Herbert Szirota, MSc
Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Achau



Stadtspaziergang



In stillem Gedenken, möchten wir uns von unseren Mitbürgern verabschieden.

Daniela Broz
25.09.1930-27.03.2024

Auguste Grabner
19.05.1934-31.05.2024



Für immer bleibt die Erinnerung

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

<p>Hauptfiliale</p> <p>A-2514 TRAIKIRCHEN Semperitstraße 14</p> <p>Tel.: +43 22 52 / 52 602-0</p>	<p>Filiale</p> <p>A-2483 EBREICHSDORF Rathausplatz 2</p> <p>Tel.: +43 2254 / 74 602</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

www.bestattung-grabenhofer.at
office@bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Unsere Leistungen

- ❖ Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- ❖ Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- ❖ Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, ...)
- ❖ Koordination aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik, ...)
- ❖ Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- ❖ Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (Wiener Verein) und div. Abmeldungen
- ❖ Erd-, Feuer-, Naturbestattungen und Exhumierungen
- ❖ Erinnerungstücker (Diamant, Rubin und Fingerprint)
- ❖ Bestattungsvorsorge
- ❖ Hilfestellung bei der Trauerverarbeitung

()

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

**Ihre persönliche
Bestattungsvorsorge**

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

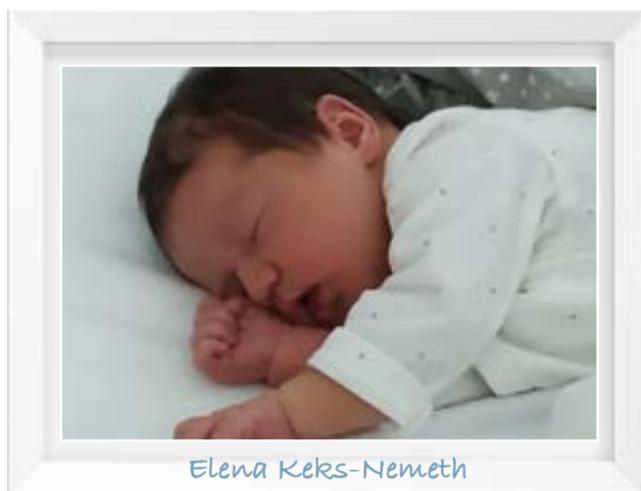
Wir begrüßen

Die Gemeinde Achau freut sich über unsere jüngsten MitbürgerInnen und heißt sie recht herzlich Willkommen:

Falls auch Sie Ihr Neugeborenes der Gemeinde vorstellen möchten, freuen wir uns Ihr Einverständnis sowie optional ein Foto unter office@achau.gv.at entgegenzunehmen.



Carolina Theresa Hauer



Elena Keks-Nemeth



Eleonora Raluve Pucher

Geburtstage und Ehrungen

Auguste Grabner
90. Geburtstag

Adolf Koch
85. Geburtstag

Gertrude Sellinger
85. Geburtstag

Adolf Posch
85. Geburtstag

Hermine Frank
85. Geburtstag

Johanna Neuhold
80. Geburtstag



**GRÖSSTE AUSWAHL,
BESTES ANGEBOT.**

PORSCHE INTER AUTO

10 STANDORTE IN WIEN



www.porschewien.at

VIELFALT, DIE BEWEGT.





SPÖ Pensionisten

Die Pensionisten Ortsgruppe Achau machte einen Tagesausflug nach Feldbach zur Fa. Vulcano Schinken und anschließend nach Riegersburg zur Fa. Zotter Schokoladen nach einem wunderschönen gemütlichen und genussreichen Tag fuhren die Pensionisten gut gelaunt wieder nach Hause.

34 Pensionisten der Ortsgruppe Achau machten einen Tagesausflug nach Krems, wo man nach dem Mittagessen im Gasthaus Linzer Tor das Karikatur Museum besichtigte, beim Heurigen Baumgartner in Zöbbling verbrachten die Pensionisten noch einen gemütlichen Nachmittag, bevor man um 17.30 Uhr die Heimfahrt nach Achau antrat.

Pensionisten Obmann Manfred Posch und sein Stvtr. Franz Würtz gratulierten Frau Elisabeth Böhm zu Ihrem 70. Geburtstag.

Pensionisten Obmann Manfred Posch und seine Frau Monika gratulierten Fr. Helga Rumpold zu Ihrem 85. Geburtstag, als Geschenke gab es Blumen und einen Gutschein.



Ausflug ins Jagdschloss Mayerling

NÖs Senioren der OG Achau besuchten am 26. März 2024 das Jagdschloss Mayerling.

Wir durften an einer sehr interessanten Führung teilnehmen. Den Ausflug ließen wir beim Salzstangerl Heurigen in Leobersdorf beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Im Schloss Mayerling können sie österreichische Geschichte hautnah erleben. Das heutige Kloster beherbergt eine Ausstellung rund um die Geschichte von Kronprinz Rudolf und seiner heimlichen Geliebten Mary Vetsera.



WASSER FÜR
di und mi.

Seit einigen Jahren ist die Naturfilteranlage Wienerherberg erfolgreich in Betrieb. Davon profitieren auch Sie persönlich! Wir können damit alle Kundinnen und Kunden in Ihrer Gemeinde mit bestem Trinkwasser beliefern und die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH reduzieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



Rückläufige Zahlen bei Einbrüchen in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Bezirk Mödling im April 2024 im Vergleich zum März 2024 wieder stark rückläufig. Bei den 10 angezeigten Straftaten blieb es 4x beim Versuch, wobei nichts gestohlen wurde.

Bei den Tatorten handelte es sich 5x um Wohnungen und 5x um Einfamilienhäuser. Nur bei 2 Delikten erfolgte die Tat eindeutig während der Tageszeit, alle anderen Taten konnten keiner bestimmten Tageszeit zugeordnet werden. Meist wurde durch Aufzwängen von Fenster bzw. Terrassentüren im Erdgeschoss eingebrochen, ledig-

lich einmal würde direkt an der Eingangstür versucht einzubrechen. Wenn etwas gestohlen wurde, dann meist Bargeld, Münzen und Schmuck.

Die Tatorte lagen im April 2024 in den Gemeinden Guntramsdorf, Hinterbrühl, Laab im Walde, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf und Wr. Neudorf.

Aufmerksame Zeugin verständigt Polizei – 4 Festnahmen nach Diebstählen!

Eine aufmerksame Zeugin erstattete am 9. Mai 2024, gegen 05.30 Uhr, Anzeige auf der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge, dass unbekannte Täter ihr E-Bike gestohlen hätten und geflüchtet seien.

Dank der genauen Beschreibung des Fluchtfahrzeuges konnten bei der eingeleiteten Fahndung Polizisten der Autobahnpolizeiinspektion Schwechat das verdächtige Fahrzeug anhalten.

Die vier slowakischen Fahrzeuginsassen im Alter von 22 und 23 Jahren hatten einen gestohlenen Einachsanhänger sowie zwei weitere gestohlene Fahrräder bei sich und wurden vorläufig festgenommen.

Beamte der Polizeiinspektion Brunn am Gebirge konnten das gestohlene E-Bike der Geschädigten wieder ausfolgen.

Die beiden Fahrräder haben die Polizisten ebenfalls Diebstählen



in Brunn am Gebirge zugeordnet und dem Einachsanhänger konnten sie einem Diebstahl in Fischamend zuordnen.

Das Diebesgut wurde an die Geschädigten ausgefolgt. Bei der Einvernahme waren die Beschuldigten nicht geständig und wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert.

POLIZEI Notruf 133



Lange Nacht der Feuerwehr

Zum ersten Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Achau "Die lange Nacht der Feuerwehr".

Zahlreiche interessierte Besucher konnten sich die Ausrüstung der Wehr anschauen und erklären lassen. Zum ersten Mal war auch der Zubau, das Katastrophenlager und die Waschbox zu besichtigen. Auch die Werkstättenbereiche des Zeugmeisters, Fahrmeisters, Atemschutzwart und Nachrichtendienstwartes waren zugänglich. Die anwesenden Feuerwehrfrauen und Männer führten durch das Haus und die Fotoausstellung im ersten Stock.

Als Abschluss gab es einen kleinen Imbiss vom Küchenteam der FF Achau.





Action Day

Am Samstag den 15. April auf Sonntag den 16. April fand der zur Tradition gewordene Action Day der Feuerwehrjugend statt.



In 24 Stunden werden durch die Aktivmannschaft gestellte Einsatzszenarien vorbereitet und mit den Jugendlichen abgearbeitet. Fast wie im Leben eines Berufsfeuerwehrmannes oder Frau.

Zwischen den Einsätzen wurde die Jugend blendend verköstigt sowie viele interessante Einblicke in den normalen Dienstbetrieb gewährt. Insgesamt wurden in den 24 Stunden fast 10 Einsätze abgearbeitet, vom Brand bis zur technischen Menschenrettung aus einem PKW blieb unseren Jüngsten nichts erspart. Mit viel Freude, Spaß und Ernst wurden alle Szenarien zur Zufriedenheit der zwei Jugendbetreuerinnen gemeistert. Sogar die Eltern der Jugend bekamen bei 2 Einsätzen die Chance Ihre Kinder bei Ihrem Hobby zu sehen.

Willst du mehr über den Ablauf des 24h Action Days erfahren schau dir unseren Bericht auf unserer Webseite an.



T2 - VU mehrere eingeklemmte Personen

Mittwoch den 08.05.2024 wurden die Feuerwehren Achau und Münchendorf um 18:30 Uhr zu einer gemeinsamen Übung ins Ortsgebiet Achau alarmiert.

Übungsannahme war eine T2 – Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen.

Zwei PKWs kollidierten wobei einer im Graben gegen einen Baum fuhr und der zweite seitlich zum Liegen kam. Jeweils waren zwei Personen in den PKW schwer eingeklemmt und mussten mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.

NOTRUF
122

In gewohnter guter Zusammenarbeit meisterten die Feuerwehren das Szenario.





News aus der Volksschule

Liebe Leserinnen und Leser!

"Langsam, aber doch nähern wir uns dem Schulschluss. Seit der letzten Ausgabe des „Achau-Journals“ hat sich in der Volksschule sehr viel getan. Viele Projekte und Ausflüge lockerten den Schulalltag auf und begeisterten unsere Kinder.

Das Verkehrssicherheitsprogramm „Helmi“ wurde in den beiden 1. Klassen durchgeführt. Gefahrensituationen und deren Vermeidung sowie Situationen aus dem Alltag der Kinder wurden besprochen, und die Schülerinnen und Schüler konnten auch eigene Erfahrungen einbringen. Das Highlight war der Besuch des überdimensional großen „Helmis“.

Märchenhaft war ein Schultag Anfang März. Für die vier Klassen der Grundstufe I wurde ein Stationentag in der Schule aufgebaut, und die Kinder konnten in die Märchenwelt eintauchen. Das Kennenlernen verschiedener Märchen und Rollenspiele standen im Vordergrund. Das Verkleiden und Nachspielen der Geschichten fand großen Anklang bei den Kindern und machte ihnen sehr viel Freude.

Sportlich ging es in den 2. Klassen zu. Absehen vom Schwimmunterricht in der Südstadt einmal pro Woche startete das Projekt „Hopsi Hopper“ auch für sie. In einer Turnstunde wurde ein Parcours aufgebaut, der die Koordination und Motorik förderte. Mit viel Geschick haben die Schülerinnen und Schüler den Gerätedschungel gemeistert.

Auch die Teilnahme am „Sumsi-Cup“ hat mittlerweile Tradition. Mädchen und Buben aus den 3. und 4. Klassen nahmen an der Fußballmeisterschaft in Brunn am Gebirge teil. Beide Mannschaften haben bis zum Schluss ihr Bestes gegeben und unsere Schule beim Turnier sensationell vertreten.

Die 3. Klassen hatten in diesem Schuljahr den Schwerpunkt „Meine Gemeinde“. Sie besuchten schon das Gemeindeamt in Achau, wo sie eine Führung durch das Gebäude und einen Einblick in die Organisation erhielten. Im April machten die Schülerinnen und Schüler eine Exkursion nach Hennersdorf. Da unsere Schule einen MINT-Schwerpunkt hat, war dieser Bildungsausflug eine tolle Möglichkeit auch verschiedene wirtschaftliche Betriebe, darunter die Firma Wienerberger, kennenzulernen. Der Einblick in das öffentliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben einer Gemeinde war nicht nur sehr lehrreich, sondern hat den Kindern auch großen Spaß bereitet.

Der „Wien-Tag“ wird für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ein unvergessliches Erlebnis bleiben. An einem Vormittag wurden interessante Sehenswürdigkeiten wie etwa der Stephansdom besichtigt. Ein Besuch des Museums „Time Travel“ stand ebenfalls auf dem Programm, diese geheimnisvolle Zeitreise führte durch die Geschichte Wiens. In dem Rundgang wurden historische Schauplätze und Fakten beleuchtet und durch Spezialeffekte inklusive 5D Kino lebendig gemacht. So macht Lernen Spaß!"

Alles Liebe
Jenny Falchetto-Zwickl
Schulleitung



Helmi mit der 1a



1b mit Helmi



Hopsi Hopper mit der 2b



Märchentag in der 2a



Unsere Mannschaft beim Sumsi Cup



Museum 4. Klassen



Wien-Tag 4a und 4b.



Neues aus dem Kindergarten - Wie gestaltet sich aktuell der Kindergartenalltag mit einer Baustelle?

Seit ein paar Wochen wird der Kindergartenalltag begleitet von einer Baustelle. Manch einer wird sich fragen, wie gestaltet sich der Kindergartenalltag mit diesen neuen Gegebenheiten? Für die Kinder, Eltern und das Team des Kindergartens ist dies eine sehr aufregende Zeit, auch die Baufortschritte können sehr hautnah miterlebt werden – jedoch ist der Alltag auch mit Einschränkungen verbunden. Was ist bis jetzt passiert und was wurde bis jetzt geschaffen. Um die Sicherheit aller zu gewährleisten, wurde der Baustellenzaun aufgestellt. Erste Abrissarbeiten des Altbestandes wurden durchgeführt. Die Baugrube wurde ausgehoben.

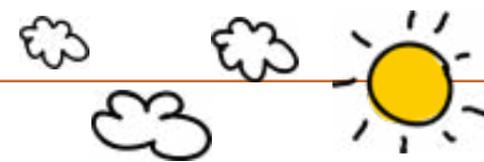


Ab 14.05.2024 hat die Pfahlgründung begonnen. Die technisch notwendigen Arbeiten, sind mit hohen Lärmbelastungen verbunden. Um den Kindern und dem Team eine AUSZEIT VON DEM LÄRM zu geben, haben wir beschlossen mehr Outdoor Aktivitäten mit den Kindern zu machen. Entdeckungstouren durch die Ortschaft folgten, sowohl Besuche bei ortsansässigen Firmen und Institutionen.

Blaulichttag bei der FF Achau

Ein besonderes Highlight war unser Besuch bei der FF Achau, wo auch das Rote Kreuz auf uns gewartet hat. Dort durften die Kinder mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen und mit der Spreizzange einen Tennisball versetzen. Sehr spannend für die Kinder war auch das Erkunden der Feuerwehrautos und das Rettungsauto.

Das Rote Kreuz erklärte den Kindern die Blutdruckmanschette und die Vakuummatratze. Die Kinder durften alles ausprobieren und noch Verbände anlegen.



Besuch des Palmentraums

Wir besuchten den Schaugarten und tauchten in die exotische Pflanzenwelt mitten in der Ortschaft ein. Unsere Reise durch die Palmenwelt war sehr spannend.

Wir konnten viel über Zitrus-, Bananen-, Feigenbäume und Palmen erfahren. Unser naturkundliches Wissen konnten wir vertiefen und festigen. Abschließend erhielten die Kinder einen Vitalsnack mit Erdbeeren.

Wir bedanken uns bei der Familie Grabner für diese interessanten Stunden.



Besuch der Bibliothek Achau

Ein wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit im Kindergarten ist die Sprachvermittlung. Denn Mithilfe der Sprache entdecken Kinder die Welt, teilen sich anderen Menschen mit und knüpfen soziale Beziehungen. Daher durfte ein Besuch in der ortsansässigen Bibliothek nicht fehlen. Frau Gauglitz nahm sich einen ganzen Vormittag Zeit für uns und las uns aus vielen Bilderbüchern vor. Es waren viele Bücher zu den Themen Baustelle und gesunde Ernährung für uns vorbereitet. Nach einer kurzen Einführung durften die Kinder die Bibliothek selbst erkunden und in den Bilderbüchern stöbern.



Transitionsprozess - Kooperation vom Kindergarten in die Schule

Die Schulfähigkeit ist ein Entwicklungsprozess der beim Eintritt in den Kindergarten beginnt. Im letzten Jahr vor Schulbeginn gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit der Schule und den Kindern im letzten Kindergartenjahr, um so den Kindern den Wechsel so einfach wie möglich zu machen.

Wichtig ist dabei die Förderung der Ba-

siskompetenzen der Kinder, die Kommunikation mit den Eltern, sowie die Kooperation zwischen Kindergarten und der Volksschule – Achau.

So können die Kinder neue Kontakte und Freundschaften knüpfen, und so wird das Ankommen der Kinder in der Schule schon mit großer Vorfreude gestärkt.



Achau war bei den Dorfgesprächen 2024

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 40 Dorferneuerungsvereine aus dem Industrieviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Hennersdorf.

Dorferneuerungsverein Achau ist wichtige Lebensader für unsere Gemeinde

Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Achau. „Die neue Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ steht unter dem Motto ‚Generation verbindet‘.“

Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und Jung gebliebene zusammenbringen.

Daher möchten wir uns an der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ auch dieses Jahr



beteiligen“, zeigt sich Obfrau Alexandra Beranek begeistert.

Obwohl in Achau bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung passiert, ist allen bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Achau zählt die Dorf- & Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten.

„Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger“, so Bgm. Johannes Würstl abschließend.

Eure
Alexandra Beranek
(Obfrau DEVA)



Bildbeschriftung:
Für Landtagsabgeordnete Marlene Zeidler-Beck, Bettina Frey, Obfrau Alexandra Beranek, Obfrau Stv. Roswitha Jungmeister und Geschäftsführer Martin Ruhrhofer ist klar: Wir sind „Stolz auf unser Dorf“



Die Obfrau des DEVA berichtet:

Liebe Achauerinnen und Achauer, ich möchte diesmal besonders auf die Natur im Garten Plakette aufmerksam machen. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung für Hausgärten und seit neuestem auch für Balkone, die die Grundregeln der ökologischen Gartenpflege erfüllen. Dazu gibt es eine Broschüre die man am Gemeindeamt in Achau holen oder auf der „Natur im Garten“ Homepage herunterladen kann.

Es gibt die Möglichkeit ab 5 „Plaketten-Anwärtern“ einen Plaketten-Tag zu veranstalten, dadurch verringert sich der Kostenbeitrag von €30,- auf €10,- pro Garten.

Kernkriterien für die Natur im Garten Plakette sind:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

Wenn auch Sie Interesse an einer „Natur im Garten“ Plakette haben, schreiben Sie mir eine E-mail an dorferneuerung@achau.gv.at und ich werde versuchen einen Plaketten Tag zu organisieren.

Nähere Informationen zu Natur im Garten findet man im Internet unter www.naturimgarten.at Beratung gibt es auch persönlich am „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74333.

Am 22. Mai hatten wir wieder Frau Mag. Petra Hirner von Natur im Garten zu Gast, sie hat uns in einem spannenden Vortrag über Bäume und Sträucher als natürliche Klimaanlage berichtet.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass ich mich immer über weitere Mitglieder, die den DEVA mit Ideen oder auch „nur“ ihrem Mitgliedsbeitrag (12,-/Jahr) unterstützen wollen, freue. Wir verwenden die Mitgliedsbeiträge für die laufenden und zukünftigen Projekte in Achau. Infos dazu finden sie/ findet ihr auch auf der Gemeinde Homepage: <https://www.achau.gv.at/dorferneuerung>

Ich wünsche allen Achauerinnen und Achauern einen schönen Frühling und hoffe auf einen entspannten Sommer,

Eure
Alexandra Beranek

40. Achauer Frauenfahrt

Die 40. Achauer Frauenfahrt führte heuer ins Weinviertel. Besichtigt wurden das Liechtensteiner Schloss in Wilfersdorf sowie das Nonseum in Herrnbaumgarten.

Erstmals wurde der Ausflug von Gemeinderätin Karin Baumgartner (1.Reihe, 6.von links) organisiert, die diese würdevolle Aufgabe von ihrer Mutter, Barbara Baumgartner (1.Reihe, 1. von links) übernommen hat.

Die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Heurigenbesuch in Oberlaa.

Die Achauer Frauenfahrt ist eine schöne Tradition, die hoffentlich noch lange ihren Fortbestand haben wird.



Aufruf!

Historische Fotos und Aufzeichnungen von Achau gesucht

Liebe Achauerinnen und Achauer!

Im Achau Journal erscheinen seit einiger Zeit Beiträge über „Historische Ansichtskarten“ und „Historische Zeitungsberichte“. Nun gibt es Bestrebungen ein historisches Archiv über Achau anzulegen. Das Wissen um unsere Vergangenheit und das dazugehörige Material über Achau soll nicht verloren gehen!



Wir suchen:

- Alte Fotos und Berichte über Achau und seine Bewohner.
- Besonders gefragt sind Fotos diverser Gebäude (Häuser, Bauernhöfe, Geschäfte, Gasthäuser, Fabriken) von Flüssen, der Schule oder der Kirche, genauso wie von Ereignissen, z.B. Festen, Umzügen, Hochwässern, aus den Weltkriegern, von der Feuerwehr, des Sportclubs, aus der Politik oder dem Alltag, usw.
- Diverse Gegenstände aus dem historischen Achau, z.B. alte Schilder, Abzeichen, Feuerwehrausrüstung, usw.
- Alte schriftliche Aufzeichnungen, alte Zeitungsausschnitte.
- Gefragt ist Material bis in die 1970er Jahre, Hauptsache mit Bezug zu Achau.

Sie oder Ihre Angehörigen, z.B. Großeltern, besitzen derartiges Material? Sie wollen es für die Nachwelt erhalten, ordnungsgemäß aufbewahrt und gegebenenfalls präsentiert wissen?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit Ihren geschätzten Beitrag zu leisten.

Was geschieht mit meinem Beitrag?

- Wir kopieren bzw. digitalisieren Ihr Material und geben dieses unversehrt zurück.
- Wir übernehmen gerne auch Ihr originales Material zur Einordnung in das Archiv.
- Es wird für eine sichere und geordnete Aufbewahrung gesorgt.
- Alle Beiträge bleiben dauerhaft im Eigentum der Gemeinde Achau.
- Eine Veröffentlichung durch Ausstellung oder Publikation ausgewählter Stücke ist geplant.

Auf Wunsch wird die Herkunft jedes Beitrags bei Veröffentlichung namentlich erwähnt.

Wie kann ich meinen Beitrag übergeben?

- Durch persönliche Abgabe im Veranstaltungsraum der Gemeinde Achau: Jeden 1. Montag im Monat, 18:00 - 21.00 h, Hauptstraße 38 (Zugang Hauptstraße).
- Auf Wunsch holen wir ihre Schätze auch persönlich ab. Rufen Sie 02236 73246 oder schreiben Sie an archiv.achau@gmail.com oder sprechen Sie uns bei Gelegenheit persönlich an.

Ihr Team Achau-Archiv:

Josef Rausch, Gerald Giel, Othmar Würstl

Achau auf historischen Ansichtskarten von Gerald Giel

Kunst oder Kitsch?

Um die Jahrhundertwende waren auf Ansichtskarten neben dokumentarischen Darstellungen auch künstlerisch, romantisierende Motive gefragt. So eine Karte aus unbekanntem Verlag gibt es auch von Achau, wenn auch bildlich nicht den Tatsachen entsprechend: Die Kirche hatte keinen spitzen Turm und war am selben Bachufer auch nicht von Häusern umgeben.

Trotzdem wird ein für Achau recht typischer Eindruck wiedergegeben: Kleinhäuser und Bauernhöfe reihen sich entlang einem langsam fließenden Bach, scheinbar mit einer kleinen Lände, vielleicht zum einst üblichen Schwemmen der Wäsche.

Etwas abseits liegt ein hölzerner Kahn im Uferschilf verfangen und dazwischen schwimmen genau wie heute Haus- und Wildenten friedlich umher, wie zur Bestätigung des wenig schmeichelhaften alten Spitznamens für Achauer („Antn-Ärsch“) oder des Achauer Faschingsnarrenrufs „Qua-Qua“.

Von postgeschichtlichem Interesse ist die Rückseite mit dem Zustellstempel von heute ungekannter Transparenz, nämlich 29.11.1900 / 7-10 V (= 7 bis 10 Uhr vormittags), sowie dem Aufdruck „Correspondenzkarte“, was bis ins Posttarifjahr 1904 bedeutete, dass nur die Motivseite mit Botschaften zu beschriften erlaubt war, während die Rückseite für die Empfängeradresse reserviert blieb.

Das nächste Mal gehen wir in die Luft, seien Sie wieder mit dabei!

Ihr Gerald Giel



Redaction, Administration und
Pränumeration
III. Ungargasse 25.
Expedition:
Comptoir der Wiener Zeitung,
Grünangergasse Nr. 1.

CENTRALBLATT

Pränumerationenpreis:
jährlich 8 fl. oder 5 Rthlr., 10 Sgr.
mit Postversendung 9 fl. 40 kr.
Insertat
billigst laut Tarif.

FÜR

EISENBAHNEN UND DAMPFSCHIFFFAHRT

DER

OESTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE.

Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend.

Anschließliche Inseraten-Aannahme bei Haasenstein & Vogler, Wien, Neuer Markt 11, Prag, Graben 27, Hamburg, Hannover, Lüneburg, Berlin, Danzig, Frankfurt a. M., Metz, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Halle a. S., Erfurt, Breslau, Köln, Stuttgart, München, Nürnberg, Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne.

Nr. 24.

Wien, am 23. März 1872.

XI. Jahrgang.

Achau in historischen Zeitungsberichten – eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit!

1874 – 2024 150 Jahre Pottendorfer Bahn

Im Jahr 1866 verlor das Kaiserreich Österreich, nach schweren Verlusten in der Schlacht bei Königgrätz, den „Deutschen Krieg“ (14. Juni – 23. August) gegen Preußen. Infolgedessen forderte Ungarn mehr Rechte in der Habsburger Monarchie. Am 15. März 1867 entstand daraufhin die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn.

In diese Zeit fiel ein gewaltiger Wirtschaftsaufschwung, besonders in der ungarischen Reichshälfte. Es stellte sich jedoch heraus, dass in der Monarchie ein großes Defizit im Güterverkehr bestand. Landwirtschaftliche und Industrielle Erzeugnisse konnten nicht im erforderlichen Umfang transportiert werden.

Infolgedessen wuchs das Schienennetz der Bahn bis 1873 von 6.125 km auf 15.579 km. Zahlreiche private Eisenbahngesellschaften wurden gegründet. In diesem Kontext kam es auch zur Gründung der Pottendorfer Bahnlinie!

1872 „Eisenbahn-Bau und Projecte

Eisenbahnlinie Wien-ungarische-Grenze in der Richtung nach Ödenburg.

Der Wiener Bankverein, welchem mit Erlass des k. k. Handelsministeriums vom 30. September 1871 die Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten für eine Locomotiv-Eisenbahn ...ertheilt worden ist, hat nunmehr ein Project für die Linie Wien – Inzersdorf – Pottendorf – österr. – ungarische Landesgrenze vorgelegt.

Die Linie läuft von der Südbahnstation Matzleinsdorf aus, geht unter dem Wiener Berge durch einen 800 M. langen Tunnel nach Inzersdorf; von da in südlicher Richtung über Rothneusiedl, Vösendorf, Hennersdorf, Achau, Minkendorf, Ebreichsdorf, Pottendorf und von da nach Überschreitung der Leitha an die ungarische Grenze. (Leicht gekürzt)
(„Centralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt der österrei-

chisch-ungarischen Monarchie“ Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Nr.24 Wien, am 23.März 1872 XI. Jahrgang)

Doch 1872 gab es auch noch eine andere Vision zur Modernisierung des rasch wachsenden Verkehrs im Großraum Wien: die Gürtelbahn. Und sogar eine Rückkehr zur Pferdeeisenbahn wurde in Erwägung gezogen, dies löste jedoch nur spöttischen Kommentar aus.

Die Wiener Gürtelbahn

Unter den wahrhaft ingeniosen Vorschlägen, welche der Gemeinde-Vertretung in Wien zur Bewältigung des nunmehr riesigen Dimensionen annehmenden Verkehrs gemacht wurden, nimmt die vornehmste Stelle die Concessions-Bewerbung der Industrie-, Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft ein, welche nichts Geringeres bezweckt,

als die Herstellung einer schmalspurigen, doppelgleisigen Locomotiv-Eisenbahn auf der neu zu errichtenden Gürtelstraße, sodann die Anlage von Zweigbahnen zur Verbindung der großen Bahnhöfe Wiens und weiter in die Vororte:

z.B. die Matzleinsdorfer-Linie: Inzersdorf, Vösendorf, Neudorf, Biedermansdorf, Achau, Lanzendorf, Schwechat.

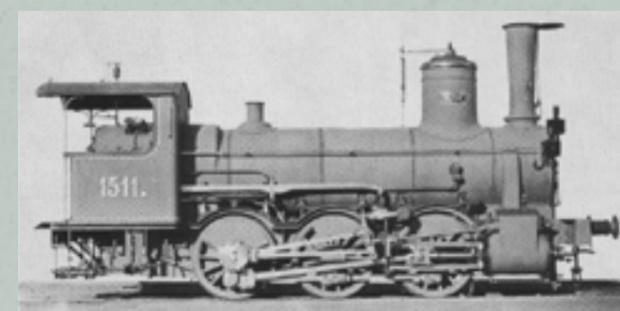
Diese Bahn soll auf der ganzen Ausdehnung der Gürtelstraße durchaus aus Doppelgleisen bestehen um das störende Ausweichen und Abwarten der kreuzenden Trains zu vermeiden. Man wird 8rädrige Waggons auf beweglichen Radgestellen nach amerikanischer Art verwenden, mit Durchgängen in der Mitte, Vorplätzen an beiden Enden und mit tief herabreichenden, bequemen beiderseitigen Treppen, so dass überall, wo mit Rücksicht auf den gewöhnlichen Massenverkehr eine geringere Geschwindigkeit geboten erscheint, das Aus- und Einsteigen während der Fahrt anstandslos gestattet werden kann.

.... Schließlich wäre noch des Projectes des Herrn Drehhaufen zu erwähnen, welcher die Aufgabe, die sich die Gürtelbahn stellt, mit einer Pferdebahn zu bewältigen beabsichtigt.

Wir können unmöglich glauben, dass dessen Project noch ernst gemeint sein kann; nicht nur, dass wir hier an und für sich schon genug Pferdeschindereien haben, könnten es doch wol nur geistige Zwerge befürworten, daß die Lasten, welche von einer Locomotive bewältigt werden können, von 12 oder 15 Paar Pferden geschleppt werden sollen, und dass das große Project der Industrie- Forst- und Montan-Eisenbahn-Gesellschaft – der Liliput-Unternehmung des Herrn Drehhaufen weichen soll.“

1898 wurde ein ähnliches Projekt eröffnet: die Wiener Stadtbahn („Der Reporter“ Wochenschrift für Volkswirtschaft, Kunst und Literatur. Organ für die Wiener Welt-Ausstellung. Nr.30 Wien, Donnerstag, den 25.Juli 1872 III.Jahrgang)

7.MAI 1874 – ERÖFFNUNG DER POTTENDORFER BAHN!



Eigens für die Pottendorfer-Bahn wurden 11 Stück dieser Schlepptender-Lokomotive (1501-1511) im Jahr 1874 gebaut. Bis zum Jahr 1932 fuhren sie auf der Strecke. 450 PS verliehen der 40,5 Tonnen schweren Maschine eine Höchstgeschwindigkeit von 35 km/h.

Wien – Pottendorfer Bahn

Die definitive Betriebseröffnung dieser Bahn fand heute statt, nachdem vorgestern die offizielle Commission die vollständige Betriebsfähigkeit derselben constatirt hatte. Von Seite der Gesellschaft ward keine offizielle Eröffnungsfeier arrangirt und sind die hiefür berechnet gewesenen Kosten, wie wir hören, zur Vertheilung an die Armen der Bahnegend bestimmt worden. Trotzdem fehlte es nicht an den üblichen Bahneröffnungs-Festlichkeiten, indem die Bevölkerung den ersten „fahrplanmäßigen Personenzug“ in der festlichen Weise mit Musik, Fahnen schmuck, Pöllerschüssen und Dankreden begrüßte. Die Bahnstrecke selbst betreffend, verdient hervorgehoben zu werden, dass dieselbe trotz mannigfacher Schwierigkeiten um nahezu ein halbes Jahr vor dem concessionsmäßigen Termine dem Betrieb übergeben worden.

Die großen Terrainschwierigkeiten kamen am Anfang der Strecke zwischen Meidling und Inzersdorf vor, wo die Kreuzung einiger Straßen so wie der Donauländebahn der Westbahn die Aufführung hoher Dämme und Steigungen von 1 : 70 erforderte. Mit Ausnahme der weiteren Strecke Inzersdorf – Hennersdorf – Achau hat die Bahn so ziemlich leichtes Terrain. Durch die Herstellung dieses Schienenweges ist einem lange gefühlten Bedürfnisse Rechnung getragen worden, da derselbe die industriereichsten Bezirke Nieder-Österreichs direct dem Eisenbahnverkehr eröffnet.

Die neue Bahn geht von Meidling aus und mündet bei Pottendorf in die Gramat-Neusiedl – Wiener-Neustädter Bahn. Beide Unternehmungen sind gegenwärtig in eine Gesellschaft (Wien – Pottendorf – Wiener-Neustädter Bahn) vereinigt und führt die Südbahn den Betrieb, welcher durch die Übernahme dieser Strecke mannichfache Vortheile erwachsen. Die Südbahn erspart vor Allem ein drittes Geleise, welches bei dem enormen Personenverkehr auf der Linie Wien – Neustadt unumgänglich nothwendig geworden.

Die Frachtenstauung auf den einzelnen Stationen hat den Verkehr der Passagierzüge zu einem äußerst schwierigen gestaltet und es musste jedenfalls für den Frachtenverkehr eine Entlastung geschaffen werden, zudem die Legung des dritten Geleises die Verkehrshindernisse nur noch gesteigert hätte.

(„Wiener Zeitung“ Samstag, den 9.Mai 1874 Nr. 106) „Die Presse“ Wien, Freitag den 8.Mai 1874 27.Jahrgang Nr. 126)
Wie sich die Probleme doch gleichen!

Auch heute dient die Modernisierung der Pottendorfer-Bahn zur Entlastung der Südbahn. Güterverkehr und überregionale Personenzüge werden von der Südbahn abgeleitet und über die Pottendorfer-Linie geführt. Auf der Strecke wurde im April 1974 der elektrische Betrieb aufgenommen, seit 2023 ist sie durchgehend zweigleisig als Hochgeschwindigkeitsstrecke im Betrieb.

Beim ersten Fahrplan gab es täglich lediglich 3 Züge nach „Neustadt“ und 3 Züge nach Wien.



Zusatztext beim Fahrplan 1874 (der besseren Lesbarkeit wegen nicht kopiert, sondern nachgeschrieben) :

Die Züge der Südbahn verkehren auf den transleithanischen Linien, ab Neustadt ... und Agram nach der Budapester Zeit; auf den cisleithanischen Linien bis Pottendorf,Fiume und Lienz, dann von Neustadt nach Grammat-Neusiedl nach der Prager Zeit; und von Lienz bis Kufstein nach der Münchner Zeit. Die Züge der italienischen Bahnen verkehren nach der Römischen Zeit.

Die Prager Zeit ist gegen die Wiener Orts-Zeit um 8 Minuten, und gegen die Budapester Zeit um 18 Minuten zurück; dagegen der Römischen Zeit um 8 Minuten und der Münchner Zeit um 11 Minuten voraus.

Der Fahrpreis per Person beträgt für 1 Meile (=7.58 Kilometer) in der 1. Klasse 36 Neukreuzer (etwa € 5,50), in der 2. Klasse 27 Neukreuzer (etwa € 4,10) und in der 3. Klasse 18 Neukreuzer (etwa € 2,70) nebst

der gesetzlichen Stempelgebühr und dem jeweiligen kundgemachten Agio-Zuschlage. Die Stempelgebühr beträgt für je 50 Neukreuzer (kleinere Gebühren für voll gerechnet) 1 Neukreuzer, für 1 Karte jedoch nie mehr als 25 Neukreuzer. Kinder unter zwei Jahren, wenn sie auf dem Schoße gehalten werden, sind frei. Für Kinder unter zehn Jahren sind halbe Fahrkarten zu lösen. Jede Fahrkarte gibt Anspruch auf ein Gepäcks-Freigewicht von 50 Zollpfund (25 kg), jede halbe auf ein solches von 25 Zollpfund.

Um Tarif und Fahrzeiten zu durchschauen, war man schon 1874 als p.t. Fahrgast intellektuell ziemlich gefordert! (p.t. vom lateinischen „pleno titulo“ = mit vollem Titel)

2 Eckpunkte der Eisenbahngeschichte zum Abschluss: Die 1. Eisenbahnstrecke (George Stephenson/England) von Stockton nach Darlington wurde im September 1825 eröffnet. In Österreich fuhr die erste Lokomotive auf der Kaiser Ferdinand Nordbahn von Floridsdorf nach Deutsch Wagram am 23. November 1837.



Erste Fahrt mittels Dampfwagen in Österreich - Von Floridsdorf bis Wagram in 20 Minuten (auf einer Strecke von 6700 Klaftern) - etwa 13 km.

Speed-BAU GmbH
Baumeisterbetrieb
& Güterbeförderungsgewerbe

NEUBAU / ZUBAU / UMBAU
 WOHNUNGSSANIERUNGEN

BETON UND ERDARBEITEN
 LKW UND BAGGERARBEITEN

LKW TRANSPORT MIT LADEKRAN

Firmenadresse: 2481 Achau, Lanzendorfer Str. 62
 Email: office@speed-bau.eu
 Telefonnummer: 0650/8916370 oder 0660/1232608
 Webseite: www.speed-bau.eu

Veranstaltungskalender



Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.07.2024	Sonntag		„Aida“ - Oper	Steinbruch St. Margarethen	Gemeinde Achau
27.07.2024	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	In der Kirchenallee	Gemeinde Achau
27.07.2024	Samstag	10:00-11:00 Uhr	Bürgermeisterfrühstück	In der Kirchenallee	Bürgerliste Achau
03.08.2024	Samstag	ab 17.00 Uhr	Tennisfest	Tennisplatz Achau	1. Tennisclub Achau
10.08.2024	Samstag		„My Fair Lady“	Sommertheater am Hafnerberg	Gemeinde Achau
24.08.2024	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt + Flohmarkt	In der Kirchenallee	Gemeinde Achau
31.08.2024	Samstag	ab 11:00 Uhr	Oktoberfest	Ganslhad (bei der Kirche)	ÖVP Achau
01.09.2024	Sonntag	ab 10:00 Uhr	Oktoberfest	Ganslhad (bei der Kirche)	ÖVP Achau
10.09.2024	Dienstag	ab 18.30 Uhr	Gesunde Gemeinde, Vortrag: „Wenn Schmerz den Alltag beherrscht“	Gemeindeamt Veranstaltungssaal	Gemeinde Achau
15.09.2024	Sonntag		Erntedankfest		Pfarre Achau
21.09.2024	Samstag		Kinderspielefest	Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben	SPÖ Achau
28.09.2024	Samstag	08:00-12:00 Uhr	Achauer Wochenmarkt	In der Kirchenallee	Gemeinde Achau
28.09.2024	Samstag	10:00-11:00 Uhr	Bürgermeisterfrühstück	In der Kirchenallee	Bürgerliste Achau
28.09.2024	Samstag		Flohmarkt	Pfarrheim Achau	Pfarre Achau
29.09.2024	Sonntag		Flohmarkt	Pfarrheim Achau	Pfarre Achau
05.10.2024	Samstag		5. Achauer Männerfahrt	Info folgt	Hannes Würstl (0677/61122579)
12.10.2024	Samstag	19:00-23:00 Uhr	Ausstellung + Kabarett	Pfarrheim Achau	Josef Bliberger
09.11.2024	Samstag	ab 19:00 Uhr	2. Achauer Buchwochenende: Lesung	Pfarrheim Achau	Bibliothek Achau
10.11.2024	Sonntag	10:00-17:00 Uhr	2. Achauer Buchwochenende: Buchausstellung	Pfarrheim Achau	Bibliothek Achau
23.11.2024	Samstag		Perchtenlauf	In der Kirchenallee	ÖVP Achau



NÖ Lesemeister/in gesucht:

- ☞ Leih dir in unserer Bibliothek Bücher aus und hole dir eine Teilnahmekarte.
- ☞ Fülle diese zu dem Buch aus, welches dir am besten gefallen hat und bring uns die Teilnahmekarte zurück.
- ☞ Teilnahmekarten müssen bis 9. September bei uns einlangen damit wir diese noch rechtzeitig ans Land NÖ schicken können.
- ☞ Alle die mitmachen bekommen ein kleines Danke fürs Mitmachen bei uns in der Bibliothek
- ☞ Auf die ausgelosten Gewinner warten tolle Preise.

Öffnungszeiten:
Montag 17-19 Uhr
Mittwoch 16-18 Uhr

BIBLIOTHEK
ACHAU

treffpunkt
BIBLIOTHEK
SERVICE DES LANDES NÖ FÜR BIBLIOTHEKEN

Unsere nächsten Termine:

Ab sofort bis 09. September	Aktion NÖ Lesemeister/in gesucht
Mai/Juni	Besuch vom Kindergarten und Krabbelstube in der Bibliothek
1. Juli bis 31. August	Sommer-Lese Aktion – Kinder lesen gratis, sammle Stempel und gewinne tolle Lesepreise (jeder der mitmacht bekommt ein kleines Geschenk)
16. September bis 30. Oktober	Schreib-Zeichenwettbewerb „Was ist Glück für dich?“, „Was macht dich glücklich?“
9. November	2. Achauer Buchwochenende - 19 Uhr Lesung (österr. Thriller Autor)
10. November	2. Achauer Buchwochenende – 10 bis 16 Uhr Buchausstellung inkl. Gewinnerbekanntgabe vom Schreib/Zeichenwettbewerb

Schnupperticket- Ein Selbstversuch

Nachdem sich die Gemeinde dazu entschlossen hat, zwei Schnuppertickets für die Bürgerinnen und Bürger anzuschaffen und diese Ende Jänner auf der Gemeinde eingetroffen sind, habe ich dies natürlich gleich ausprobieren müssen. Dank der Taktverdichtung auf der S60 habe ich bereits den ganzen Winter mittels Vorteilscard meine Wege nach Wien ins Büro mittels Bahn und zu Fuß zurückgelegt.

Es kam mir sehr gelegen, dass der 1. Februar der Gültigkeitsbeginn des Tickets war, da ich an diesem Tag noch abends in der Innenstadt von Wien unterwegs war.

Also gleich auf www.schnupperticket.at unkompliziert ein Benutzerkonto angelegt und das Ticket für den 1. Februar gebucht. Anschließend ging es aufs Gemeindeamt zum Abholen des Tickets. Da ich der erste „Kunde“ war, wurde mir von Astrid Tauscher und Miriam Pimingsdorfer im Doppelpack das Ticket, nach Unterzeichnung eines Formblattes überreicht.

Es war für alle eine Premiere. Leider sieht das System derzeit keine App-basierte Nutzung vor und man muss sich die Karten persönlich am Gemeindeamt abholen. Dies ist sowohl für die Nutzer als auch fürs Bürgerservice aufwändig. Gleich einmal ein Danke an die beiden Damen für Ihre Bereitschaft. Es wäre wünschenswert, wenn hierzu von „klimaaktiv“ noch eine innovative digitale Lösung kommt.

Mit diesem Ticket kann man sämtliche öffentliche Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen. Pro Einwohnerin und Einwohner kann man pro Monat an insgesamt drei Tagen buchen. Auch ein zweites Ticket kann die gleiche Person pro Tag buchen; dies wird dann als zwei Nutzungstage gewertet.

Das Wochenende zählt für eine Karte als drei Tage. Abzuholen ist die Karte dann am Freitag und am Montag vor acht Uhr muss man sie retournieren. Auch eine Abgabe im Amtsbriefkasten ist möglich. Abholen

muss man das Ticket immer persönlich zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes. Mein Fazit dieses „Selbstversuches Öffentlicher Personennahverkehr“: manchmal bin ich in Wien zu Fuß oder Tretrroller mitunter sogar zügiger unterwegs als mit einem Linienbus oder einer Straßenbahn.

Die Taktverdichtung und die Betriebszeiten des Zuges bis nach Mitternacht sind eine tolle Möglichkeit, um Wege ohne motorisierten Individualverkehr zurücklegen zu können. Kommunikativ ist Zugfahren bei uns auch ebenfalls, da man sehr oft bekannte Gesichter sieht.

Demnächst werde ich auch das Ticket für eine ausgedehnte One Way Radtour und einen Ausflug mit der Niederösterreich Card nutzen. Mal sehen, wie sich der öffentliche Verkehr hier im direkten Vergleich tut.



Partnerschaft Raiffeisen- 1.TC Achau

Die Raiffeisen Regionalbank Mödling unterstützt auch 2024 weiterhin den 1.TC Achau.

Beim jährlichen Treffen mit Frau Martina Zaccaria und Herrn Patrick Taus von der Bankstelle Laxenburg mit unserem Obmann Richard Doleys wurde eine weitere Kooperation für das Jahr 2024 vereinbart.

Der 1.TC Achau erhält eine finanzielle Unterstützung 2024 plus tolle Sachpreise bei Veranstaltungen wie unserem heurigen Sommerfest am Samstag, 03.08.2024.

Damit kann sich der 1.TC Achau auch 2024 weiterhin auf einen stolzen und sicheren Partner wie die Raika Laxenburg verlassen.



Tenniscamp in Kroatien

Seit dem Jahr 1999 veranstaltet der 1.TC Achau jährlich im Frühjahr ein Tenniscamp, das meist im sonnigen Kroatien stattfindet.

So auch heuer in der Woche vor Pfingsten, wo insgesamt 32 Teilnehmende 6 Tage lang in der Nähe von Zadar intensiv trainierten.

Ein Besuch der Altstadt von Zadar, sowie eine gemeinsame Wanderung durch

die königlichen Weinberge mit einer der größten Anbauflächen Kroatiens, rundete die rundum perfekt organisierte Urlaubswoche ab.

Zum Abschluss fand traditionell ein zusammengelostes Doppel-Tiebreak-Turnier statt, in dem Peter Müller mit Georg Wolf-ram als verdiente Sieger vom Platz gingen.

Danke an die Organisatoren Petra und

Rudi Moser, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



SAVE THE DATE
CARGLASS® OPEN
AM 13.09.2024



Afrika Tikkun | Tennis für den guten Zweck

Wann: Freitag, 13.09.2024
14:30 Uhr
Wo: 1. TC Achau
Laxenburger Straße, 2481 Achau
Startgebühr: € 39,-
Sämtliche Einnahmen aus den Startgebühren werden zu 100% an die Organisation Afrika Tikkun gespendet.
Spielweise: Double, 2 Gruppen (Basic, Fortgeschritten)

- Schlägerverleih gegen freiwillige Spende
- Fürs leibliche Wohl wird beim Grillen gesorgt
- Ein Teil der Getränke-Einnahmen wird gespendet
- Tombola für den guten Zweck

Das gesammelte Geld spenden wir der Organisation Afrika Tikkun.
Mit freundlicher Unterstützung von **house of tennis** und dem **1. TC Achau**.



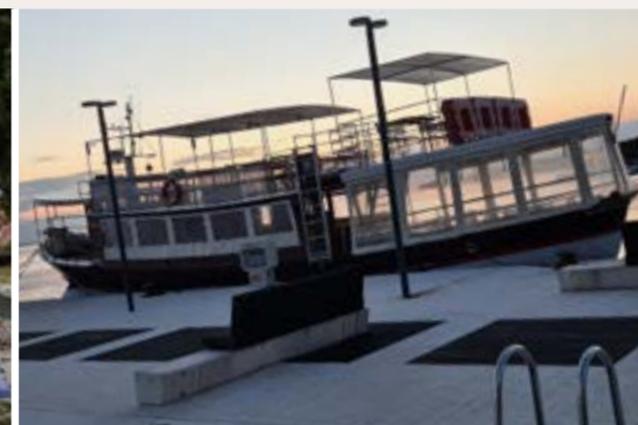
Jetzt anmelden unter
vertrieb@carglass.at
oder QR-Code scannen.



Afrika Tikkun

Auch heuer wieder finden die Carglass Tennis Open am 13.09.2024 für den guten Zweck / Afrika Tikkun beim 1.Tennissclub Achau statt.

Schon jetzt, kann sicher jeder mittels nebenstehendem QR Code dafür anmelden.



Saisonbeginn mit fulminantem Sieg: SC Achau triumphierte im Derby und kämpft weiter um Punkte!

Der SC Achau startete die Rückrunde der Saison 2023/24 erfolgreich mit einem 2:0-Derby Sieg gegen den UFC Laxenburg, bei dem Noah Zach und Fabian Stangl die entscheidenden Tore erzielten.

Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnte die Mannschaft ihre Motivation und Spielstärke unter Beweis stellen. Die U23-Mannschaft erreichte in diesem Spiel ein 3:3-Unentschieden.

Der Siegeszug unserer KM wurde eine Wo-

che später, am Ostersonntag, gegen den SV Mitterndorf kurz unterbrochen, obwohl die Mannschaft trotz zahlreicher Ausfälle eine engagierte Leistung zeigte. Die U23 konnte hingegen einen klaren Heimsieg erreichen.

Wir sind fest entschlossen, die Saison 2023/24 erfolgreich abzuschließen. Nach einem starken Start in die Rückrunde und trotz einiger Rückschläge zeigt die Mannschaft großen Einsatz und Kampfgeist. Mit der Unterstützung unserer treuen Fans

und dem unermüdlichen Engagement unserer Spieler*innen und Trainer*innen blicken wir optimistisch auf die kommenden Spiele.

Gemeinsam wollen wir unser Ziel erreichen und die Saison mit weiteren Siegen und einem starken Tabellenplatz beenden.

